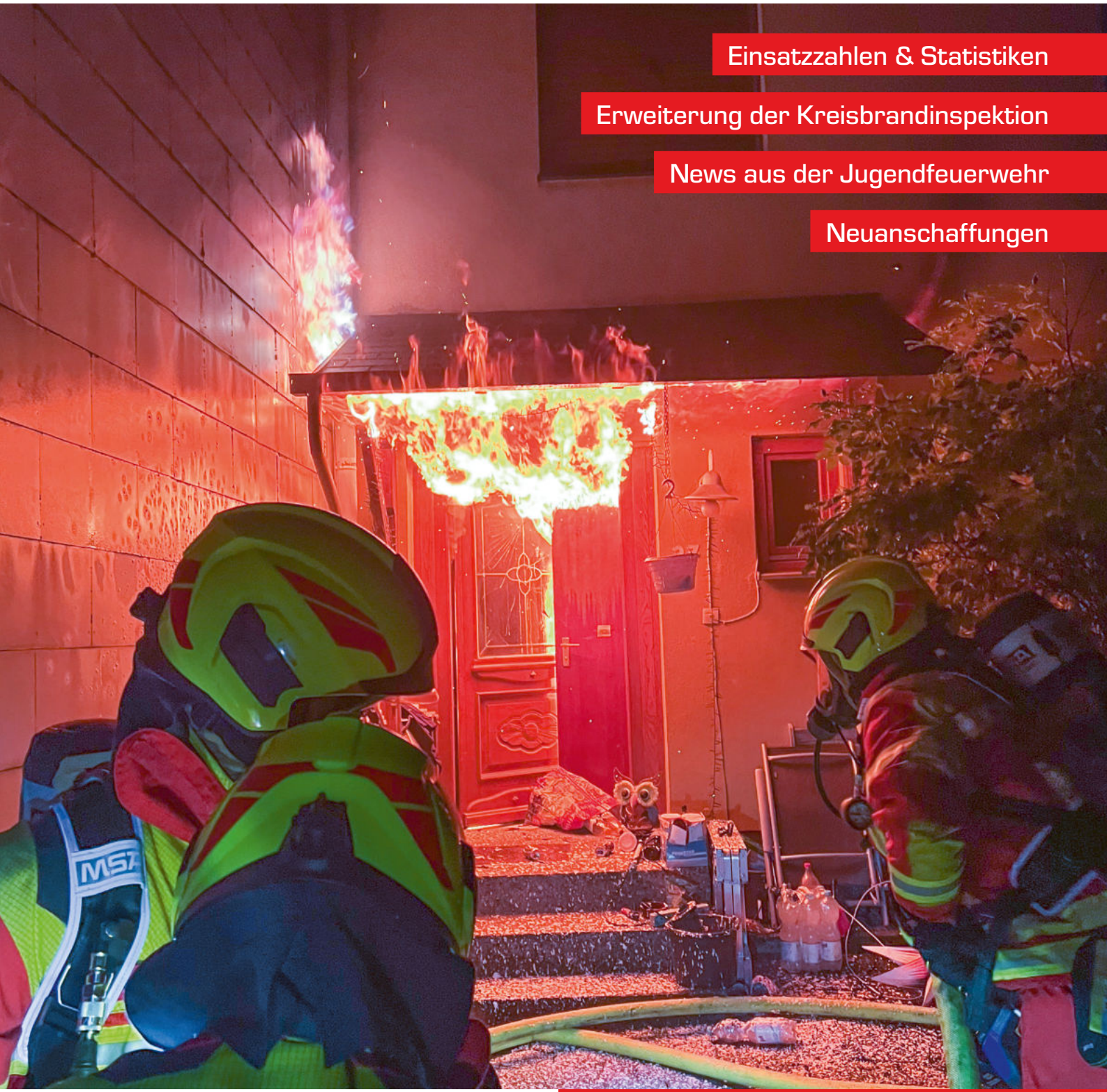
112 hundertzwölfgrad.de

Nr. 35 | 2023

FEUERWEHREN
im Landkreis Fürstenfeldbruck

Adelshofen · Luttenwang · Nassenhausen · Alling · Biburg · Holzhausen · Althegnenberg · Hörbach · Egenhofen · Aufkirchen · Oberweikertshofen · Unterschweinbach
Wenigmünchen · Eichenau · Emmering · Fürstenfeldbruck · Aich · Puch · Germering · Unterpfaffenhofen · Grafrath · Gröbenzell · Hattenhofen · Jesenwang
Pfaffenhofen · Landsberied · Maisach · Germerswang · Gernlinden · Malching · Rottbach · Überacker · Kottgeisering · Mammendorf · Mittelstetten · Tegernbach
Moorenweis · Dünzelbach · Grunertshofen · Purk · Steinbach · Oberschweinbach · Günzlhofen · Olching · Esting · Geiselbullach · Graßlfing · Puchheim-Bhf.
Puchheim-Ort · Schöngeising · Türkenfeld · Zankenhausen



- Einsatzzahlen & Statistiken
- Erweiterung der Kreisbrandinspektion
- News aus der Jugendfeuerwehr
- Neuanschaffungen

Kreisfeuerwehrverband
Fürstenfeldbruck e.V.

www.kfv-ffb.de

Versicherungsexperte (m/w/d) für Privatkunden in Fürstenfeldbruck

(Quereinsteiger (m/w/d) sind herzlich willkommen)

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Das leisten Sie: Sie pflegen und bauen unseren treuen Kundenstamm aus, geben bedarfsgerechte Angebote zu allen Versicherungslösungen ab und beurteilen Risiken. Sie sind erst zufrieden, wenn unsere Kunden es sind.

Das bringen Sie mit: Kaufmännischen (m/w/d) Abschluss im Finanzdienstleistungsbereich mit Markt- und Wettbewerbskenntnissen. Gerne auch engagierte Quereinsteiger!

Das bieten wir Ihnen: Großen, festen Kundenstamm, attraktive Verdienstmöglichkeiten, freie Zeiteinteilung, fachliche Ausbildung & gründliche Einarbeitung.

Interesse? René Ott berät Sie gerne:
Telefon (0 81 31) 33 46 8-66, Rene.Ott@vkb.de

Finanzgruppe

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Feuerwehren des Landkreises Fürstenfeldbruck haben auch im vergangenen Jahr wieder Außergewöhnliches geleistet. Sie waren zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, sowohl bei gutem als auch bei schlechtem Wetter, zum Wohle ihrer Mitmenschen im Einsatz. Die bis Mai 2022 andauernden bayernweiten Katastrophenfälle aufgrund Corona und der Ukraine-Krise haben gezeigt, dass die organisationsübergreifend koordinierte Zusammenarbeit aller Helferinnen und Helfer eine unverzichtbare Stütze bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben war, die diese Krisen mit sich brachten. Ich danke nochmals allen, die mit hohem persönlichem Engagement zur Bewältigung dieser Ausnahmesituationen beigetragen haben. Stellvertretend für die unzähligen Helfer aus den verschiedenen Hilfsorganisationen möchte ich Kreisbrandrat Christoph Gasteiger, Florian Christner (BRK), Josef Wagner (MHD) und Christoph Weßbecher (THW) herausheben, die ehrenamtlich über den Zeitraum von ca. fünf Wochen als Örtliche Einsatzleiter die Einrichtung und den Betrieb der diversen Notunterkünfte im Landkreis koordiniert haben.

Auch abseits von Großschadenslagen oder Katastrophen findet zwischen den Blaulichtorganisationen wie den Polizeiinspektionen, der Kreisbrandinspektion, dem Bayerischen Roten Kreuz, dem Malteser Hilfsdienst, der Johanniter Unfallhilfe, dem Technischen Hilfswerk und den Mitarbeitern des Katastrophenschutzes des Landratsamtes ein regelmäßiger Austausch statt. Dies hat sich gut bewährt, um im Schadensfall gemeinsam die anstehenden Herausforderungen bestmöglich bewältigen zu können.

Außerdem möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei Kreisbrandmeister Wolfgang Blum bedanken, der das Amt des Kreisjugendfeuerwehrwartes des Landkreises Fürstenfeldbruck bis Herbst 2022 bekleidete und es nach 18 Jahren an einen jüngeren Kameraden abgab. Wolfgang Blum bleibt weiterhin als Kreisbrandmeister in der Kreisbrandinspektion Fürstenfeldbruck tätig. Nachfolger von Wolfgang Blum ist Josef Wagner von der Freiwilligen Feuerwehr Olching, sein Stellvertreter ist Thomas Steinle von der Freiwilligen Feuerwehr Gröbenzell. Beide wurden von den Jugendwarten im Landkreis gewählt und zum 1.10.2022 vom Kreisbrandrat in dieses Amt berufen.

Ich wünsche den neuen Amtsinhabern für diese wichtige Funktionen alles Gute, viel Freude und viel Erfolg bei ihrer Arbeit als Kreisjugendfeuerwehrwarte.

Zudem freue ich mich, dass seit dem 1.1.2023 die Kreisbrandinspektion Fürstenfeldbruck weiteren Zuwachs und Unterstützung erhalten hat. Kreisbrandmeisterin Angelika Zettl darf ich als erste Frau in der Kreisbrandinspektion begrüßen und wünsche ihr viel Freude und gutes Gelingen für die hinzugekommenen Aufgaben!

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, aber auch der anderen Hilfsorganisationen, für ihr aufopferungsvolles Engagement und wünsche Ihnen, dass sie stets unbeschadet von Einsätzen und Übungen nach Hause zurückkehren.

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Freude und interessante Erkenntnisse beim Lesen dieser Zeitschrift, die wie gewohnt einen umfassenden Überblick über aktuelle Themen im Feuerwehrbereich sowie über die Ausstattung und die verschiedenen Aktivitäten unserer Landkreisfeuerwehren gibt.

Thomas Karmasin,
Landrat

Impressum

Herausgeber und Gesamtherstellung:
112°-Medien – Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter GbR
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
Tel. 0 82 05 / 96 96 10, Fax 0 82 05 / 96 96 09
info@112grad.de, www.112grad.de

Redaktionsleitung: Kreisfeuerwehrverband Landkreis Fürstenfeldbruck e.V.

Verteilung: Durch die Feuerwehren selbst

Erscheinung: Einmal jährlich

Alle Rechte vorbehalten.

35. Auflage · Printed in Germany 2023
Broschüre auch im Internet unter:
www.kreisfeuerwehrverband-ffb.de

Inhalt

Grußwort des Landrates 3
Grußwort des Kreisbrandrates 4

Kreisfeuerwehrverband Fürstenfeldbruck
Personalien 5

Im Einsatz
Einsätze im Landkreis Tirschenreuth 12

Kreisbrandinspektion Landkreis Fürstenfeldbruck
Anschriften der Kreisbrandinspektion 6
Erste Kreisbrandmeisterin im Landkreis Fürstenfeldbruck 7
Einsatzstatistik 1998 bis 2022 7

Feuerwehren Landkreis Fürstenfeldbruck
Anschriften der Kommandant*Innen 8

Aktuell
Sicherheitswache anlässlich des 50. Jahrestages des Olympia-Attentats in Fürstenfeldbruck 10

Nachrufe
Wir gedenken unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden 11

Im Einsatz
Einsätze im Landkreis Fürstenfeldbruck 12
Zimmerbrand mit Personenrettung in Gröbenzell 14
Verkehrsunfall mit E-Fahrzeug in Puch 15
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person 15
B1 in Germering Brandausbreitung über Wärmedämmverbundsystem 16
B3 Dachstuhlbrand in Puchheim-Bahnhof 18
Verkehrsunfall BAB 8 19

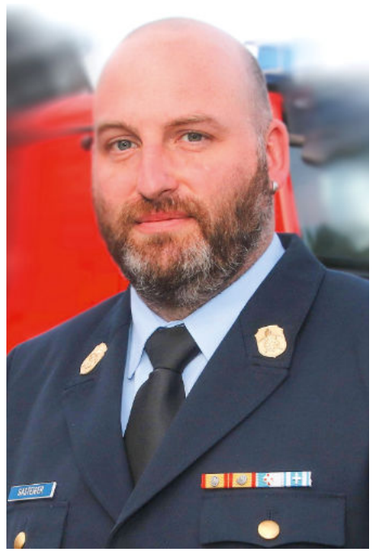
Kreisbrandinspektion Landkreis Fürstenfeldbruck
Organigramm 20

Jugendfeuerwehr
Wahl zum Kreisjugendsprecher 23
Wissenstest der Jugendgruppen des Landkreises Fürstenfeldbruck 23
Vorstellung der neuen Kreisjugendwarte seit Oktober 2022 24
Lehrgang „Jugendwart in der Feuerwehr“ 24
Gründung einer Jugendfeuerwehr bei der Freiwilligen Feuerwehr Hattenhofen 25
Ehrung für langjährigen Kreisjugendwart Wolfgang Blum 27
Prüfung Kinderflamme 27

Technische Ausrüstung
Neue Feuerwache 2 – Fürstenfeldbruck Ost 28
Neuanschaffungen 29

Aus den Feuerwehren
Ausbildung 34
Leistungsprüfung 2022 36
Gesamtübersicht Lehrgangsteilnehmer 2022 37
Feierliche Verabschiedung von Kreisbrandrat Hubert Stefan 38

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,



ich darf Sie und Euch recht herzlich zur Lektüre der 35. Ausgabe unserer umgangssprachlich „Feuerwehr Landkreiszeitung“ genannten Informationsbroschüre begrüßen. Einmal mehr wollen wir damit einen breiten Überblick über das Schaffen der Feuerwehren im Landkreis Fürstenfeldbruck, der Kreisbrandinspektion und des Kreisfeuerwehrverbandes geben.

Ich muss zugeben, dass ich einigermaßen erschrocken war bei der Frage unseres Redaktionsteams, wie weit ich denn schon mit meinem Grußwort für die neue Ausgabe unserer Zeitung sei.

Dass die Zeit gefühlt mit jedem Jahr schneller verfliegt, ist keine bahnbrechende Neuigkeit, und doch bin ich überrascht, wie schnell das zurückliegende Jahr vergangen ist.

Gleichzeitig bin ich aber auch sehr zufrieden über den Verlauf des vergangenen Jahres. Es gab keine Großschadenslagen und spektakulären Einsätze, die ja meist für die Betroffenen auch mit viel Leid verbunden sind. Auch der befürchtete Blackout ist erst einmal ausgeblieben, auch wenn uns dieses Thema einiges an Zeit für diverse Planungen abverlangt hat. Sehr intensiv konnten wir uns daher auf das Ausbildungsgeschehen konzentrieren, das in den vergangenen beiden Jahren doch sehr unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie gelitten hat.

Das Ausbildungsgeschehen ist für den Kreisfeuerwehrverband, und für mich ganz persönlich, ein sehr zentrales Thema, wenn nicht das wichtigste Thema überhaupt. Mit den vom Kreisfeuerwehrverband organisierten Ausbildungsangeboten schaffen wir Ausbildungsmöglichkeiten in Themenfeldern, die von den einzelnen Feuerwehren nur schwierig oder gar nicht abgedeckt werden können. Gerade auch im Bereich der Grundausbildung, der sogenannten MTA (Modulare Truppausbildung), schafft der Kreisfeuerwehrverband ein qualitativ gleichbleibendes und hochwertiges Angebot für unseren Feuerwehrnachwuchs. Wobei Nachwuchs in diesem Zusammenhang nicht immer mit der Jugend der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleichzusetzen ist. In den aktiven Dienst können alle interessierten und motivierten Bürgerinnen und Bürger eintreten, auch deutlich jenseits von 40 Lenzen.

Und Neuzugänge brauchen wir in unseren Feuerwehren immer und zu jeder Zeit. Die Zahlen unserer aktiven Mannschaften sind zwar stabil, auch wenn wir im vergangenen Jahr einen leichten Rückgang der aktiven Einsatzkräfte bedauern müssen. Gleichzeitig können wir uns aber auch über einen deutlichen Anstieg in den Jugendgruppen freuen, was mich wiederum sehr zuversichtlich stimmt. Auf diesen Zuwächsen bei der Jugend dürfen wir uns aber nicht ausruhen. Neueste Studien über die demographische Entwicklung prognostizieren für das Jahr 2039 und folgend eher bedenkliche Zustände. Da ist von einem Einbruch der aktiven Dienstleistenden von 30 % bis 50 % die Rede und das nur aufgrund der demographischen Entwicklung. Wir sind also in den kommenden Jahren intensiv gefordert, die Gewinnung von Nachwuchs und die erstklassige Ausbildung weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten und gleichzeitig eine ansprechende Work-Life Balance für unsere Mädchen und Burschen, Frauen und Männer zu bieten. Bei all den hohen Anforderungen, die in einer zunehmend technisierten Welt auf uns warten, dürfen wir den Wohlfühlfaktor in unserem Ehrenamt nicht vergessen. Eine Herausforderung, die sicherlich nicht trivial ist, der wir aber durchaus gewachsen sind.

Eine weitere nicht triviale Herausforderung ist die Realisierung eines Brand- und Katastrophenschutzzentrums, Umgangssprachlich „Notfalllager“, in unserem Landkreis. Bereits seit einigen Jahren laufen hierzu Überlegungen, Planungen und Machbarkeitsstudien. In diesem Jahr hat dieses Projekt leider einen herben Rückschlag erlitten. Nachdem die Ausgaben im Landkreishaushalt aus dem Ruder zu laufen gedroht haben, musste ein harter Konsolidierungskurs eingeschlagen werden, um die Kreisumlage in einem für die Kommunen vertretbaren Rahmen zu belassen. Die bittere Konsequenz war, dass das Neubau-Projekt des Brand- und Katastrophenschutzzentrums erst einmal auf Eis gelegt werden musste. Im Schulterschluss mit allen politischen Vertretern sind wir nun gefordert, pragmatische Alternativen auszuloten, mit denen es uns dann doch zeitnah möglich sein wird, die uns gestellten Aufgaben in angemessener Weise zu erfüllen. Die Bürgerinnen und Bürger dürfen dies im Rahmen einer effektiven Daseinsvorsorge von allen in diesem Prozess Beteiligten erwarten. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir das in einem gemeinsamen Kraftakt auch schaffen können.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der vielen interessanten Berichte, die Ihnen einen Überblick in die Arbeit der Feuerwehren gewähren.

Ich möchte es auch nicht versäumen Danke zu sagen, bei den vielen engagierten Einsatzkräften und den Feuerwehrvereinen, die eine erfolgreiche Arbeit unserer Wehren erst möglich machen. Ebenso möchte ich mich bei den vielen Unterstützern und Autoren dieser Broschüre bedanken, die durch Ihre Anzeigen die Herausgabe dieses Heftes erst ermöglichen.

Ihr

Christoph Gasteiger
Kreisbrandrat und Vorsitzender des KFV Landkreis Fürstenfeldbruck e.V.

Kreisfeuerwehrverband Fürstenfeldbruck

Kreisfeuerwehrverband
Landkreis Fürstenfeldbruck e.V.
www.kreisfeuerwehrverband-ffb.de

DER VORSTAND

Vorsitzender KBR Christoph Gasteiger
Am Föhrenweg 14 — Mobil 01 71 / 6 53 58 23
82272 Moorenweis — E-Mail gasteiger@kbi-ffb.de

1. Stellvertreter — Telefon 0 81 46 / 71 99
KBI Hans Hintersberger — Telefax 0 81 41 / 2 28 49 - 60 33
Weichselfeldstraße 11 — Mobil 01 73 / 8 64 40 02
82276 Adelshofen — E-Mail hintersberger@kbi-ffb.de

2. Stellvertreter — Telefon 0 81 41 / 66 66 32
KBI Jörg Ramel — Telefax 0 81 41 / 2 28 49 - 60 32
Am Ring 22 — Mobil 01 73 / 8 64 40 01
82275 Emmering — E-Mail ramel@kbi-ffb.de

3. Stellvertreter — Telefon 0 81 41 / 8 23 94
KBI Hendrik Cornell — Telefax 0 81 41 / 2 28 49 - 60 40
Am Schlag 3 — Mobil 017 3 / 1 56 92 01
82223 Eichenau — E-Mail cornell@kbi-ffb.de

Kommandanten-Vertreter
Christian Ortmann — Telefon 0 81 93 / 70 00 00
Gollenbergstraße 10
82299 Türkenfeld — E-Mail christian.ortmann@ffw-tuerkenfeld.de

Vertreter der Vereinsvorstände Josef Wagner
Böhmerwaldweg 3
82140 Olching — E-Mail wagnersepp@gmx.de

Schatzmeister Sascha Stirm
Daxerstraße 44 — Mobil 01 72 / 8 32 10 76
82140 Olching — E-Mail schatzmeister@kfv-ffb.de

Schriftführer — Telefon 0 81 41 / 5 19 - 2 96
Bernd Wanninger — Telefax 0 81 41 / 5 19 - 7 19
Ludwigstraße 18 — Mobil 01 70 / 9 31 87 20
82110 Germering — E-Mail bernd.wanninger@lra-ffb.de

DER VERBANDSAUSSCHUSS

***KBI-Bereich West* Vertreter der KBM**
N.N.

Kommandanten-Vertreter — Telefon 0 81 46 / 99 60 28
Christoph Gasteiger — Telefax 0 81 46 / 99 60 27
Am Föhrenweg 14 — Mobil 01 51/14 00 75 05
82272 Moorenweis — E-Mai gasteiger@kbi-ffb.de

Vertreterin der Vereinsvorstände Sandra Netsch
Am Oberfeld 21 — Telefon 0 81 41 / 35 85 47
82296 Schöngeising — E-Mai sandra@amperle.de

KBI-Bereich Ost
Vertreter der KBM — Telefon 0 89 / 80 12 53
Michael Viehhauser — Telefax 0 81 41 / 2 28 49 - 60 39
Rainerstr. 37 — Mobil 01 73 / 3 45 42 42
82178 Puchheim — E-Mai viehhauser@kbi-ffb.de

Kommandanten-Vertreter
Sebastian Meiler — Telefon 0 81 42 / 4 65 61 15
Hans-Wegmann-Str. 6A — Mobil 01 79 / 5 14 50 25
82216 Maisach — E-Mail sebastian.meiler@feuerwehr-gernlinden.de

Vertreter der Vereinsvorstände
Anton Schwarz — Telefon 0 81 41 / 52 48 46
Tonwerkstraße 12
82275 Emmering — E-Mai anton.schwarz.emmering@t-online.de

weitere Mitglieder
Kreisfrauenbeauftragte Angelika Zettl
Daxerstraße 44 — Mobil 01 79 / 1 34 42 51
82140 Olching — E-Mai zettl@kbi-ffb.de

Vertreter der Bürgermeister Andreas Magg
Rebhuhnstraße 18 — Telefon 0 81 42 / 2 00 - 0
82140 Olching — E-Mai: buergermeister@olching.de

Vertreter des Landratsamtes
Bernd Wanninger — Telefon 0 81 41 / 5 19 - 2 96
Telefax 0 81 41 / 5 19 - 7 19
Ludwigstraße 18 — Mobil 01 70 / 9 31 87 20
82110 Germering — E-Mai bernd.wanninger@lra-ffb.de

Kreisjugendsprecherin Chiara Weist
Kriegerstraße 68b — Telefon 0 89 / 89 40 81 90
82110 Germering

Kreisjugendwart Josef Wagner
Böhmerwaldweg 3 — Mobil 01 73 / 6 85 32 61
82140 Olching — e-Mail jwagner@kbi-ffb.de

Kreisfeuerwehrarzt Dr. Daniel Wachter
Fichtenstraße 82c — Mobil 01 63/3 65 86 79
82110 Germering — e-Mail wachter@kbi-ffb.de

SBI Fürstenfeldbruck
Michael Ott — Telefax 0 81 41 / 32 49 - 1 90
Willy-Buchauer-Ring 13 — Mobil 01 79 / 4 56 58 08
82256 Fürstenfeldbruck — e-Mail m.ott@feuerwehr-ffb.de

SBI Germering
Thomas Mayrhofer — Telefax 0 81 41 / 2 28 49 - 60 53
Obere Bahnhofstraße 4 — Mobil 01 63 / 5 49 41 71
82110 Germering — e-Mail mayrhofer@kbi-ffb.de

stv. Kreisjugendsprecher (nur im Vertretungsfall Ausschussmitglied)
Simon Richter
Böhmerwaldweg 19 — Mobil 0 15 23 / 8 23 61 87
82140 Olching

stv. Kreisjugendwart (nur im Vertretungsfall Ausschussmitglied)
Thomas Steinle
Farmerstraße 6 — Mobil 01 70 / 4 36 76 36
82194 Gröbenzell — e-Mail steinle@kbi-ffb.de

Anschriften der Kreisbrandinspektion

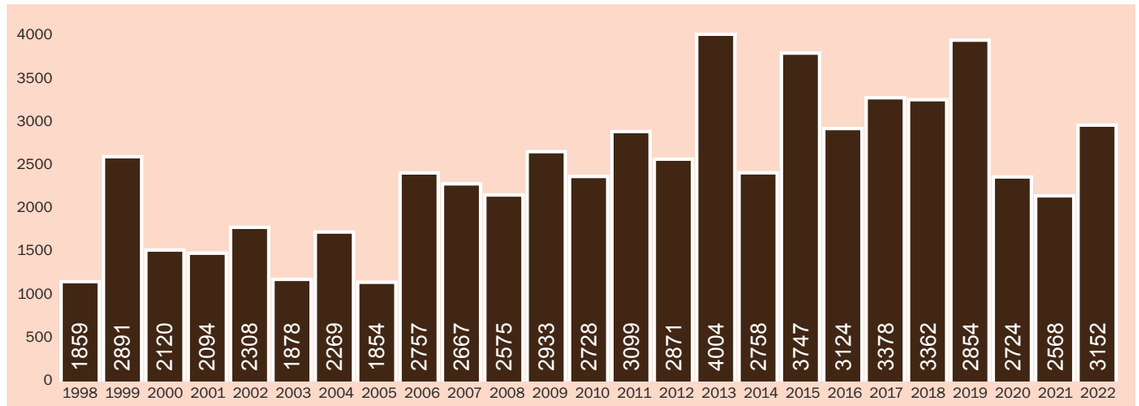
Bereich	Name, Anschrift	Kontaktdaten privat		Sonderaufgaben	zugeteilte Feuerwehren
KBR **Land 1** FME 900	**Christoph Gasteiger** Am Föhrenweg 14 82272 Moorenweis	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 54 01 71 / 6 53 58 23 gasteiger@kbi-ffb.de	Abteilung I - Einsatz und Personal Vorsitzender KFV	
KBM **Land 1/1** FME 817	**Ric Unteutsch** Bruder-Konrad-Straße 24a 82216 Maisach-Gernlinden	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 55 01 73 / 3 68 31 93 unteutsch@kbi-ffb.de	Alarmierungsplanung Öffentlichkeitsarbeit Lehrgang Führungsassistenten	
KBM **Land 1/2** FME 813	**Andreas Steuer** Hakenstraße 6 82216 Maisach-Gernlinden	Fax Mobil	0 81 42 / 44 52 73 0 81 42 / 4 65 99 92 01 72 / 8 20 03 62 steuer@kbi-ffb.de	Leiter UG-ÖEL Einsatznachbereitung Kreiseinsatzzentrale, Digitalfunk Lehrgangsleiter Fortbildung Einsatzleiter	
KBM **Land 1/3** FME 814	**Sergius Ruppaner** Professor-Schmid-Straße 28 82140 Olching	Fax Mobil	0 81 42 / 48 89 33 0 81 41 / 2 28 49 - 60 37 01 72 / 8 21 18 35 ruppaner@kbi-ffb.de	Stv. Leiter UG-ÖEL Lehrgangsleiter für Sprechfunklehrgang Kreiseinsatzzentrale, Digitalfunk Luftbeobachter	
KBM **Land 1/4** FME 812	**Angelika Zettl** Daxerstraße 44 82140 Olching	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 58 01 79 / 1 34 42 51 zettl@kbi-ffb.de	Haushaltsplanung, Personalverwaltung Inspektion Organisation Versammlungen und Veranstaltungen Öffentlichkeitsarbeit	
FB **Land 9/1**	**Daniel Wachter** Fichtenstraße 82c 82110 Germering	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 34 01 63 / 3 65 86 79 wachter@kbi-ffb.de	Kreisfeuerwehrarzt	
FB **Land 9/2**	**Tim Pelzl** Gröbenzeller Straße 14 82140 Olching	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 44 01 79 / 9 18 35 31 pelzl@kbi-ffb.de	Fachberater Arbeits- und Gesundheitsschutz	
FB **Land 9/3**	**Christian Keller** Augsburger Straße 65a 82291 Mammendorf	Mobil	01 76/ 32 92 93 00 christian.keller@kbi-ffb.de	Fachberater EDV	
FB **Land 9/5** FME 805	**Sascha Stirm** Daxerstraße 44 82140 Olching	Mobil	01 72 / 8 32 10 76 psnv@kbi-ffb.de	PSNV-E Team	
FB **Land 9/6** FME 805	**Julia Lichti** Eschenstraße 3 82110 Germering	Mobil	01 72 / 9 21 85 80 psnv@kbi-ffb.de	PSNV-E Team	
FB **Land 9/7** FME 805	**Harald Neckar** Kirchweg 2a 82178 Puchheim	Mobil	01 73 / 5 79 73 85 psnv@kbi-ffb.de	PSNV-E Team	
KBI **Land 2** FME 959	**Hans Hintersberger** Weichselfeldstraße 11 82276 Adelshofen	Fax Mobil	0 81 46 / 71 99 0 81 41 / 2 28 49 - 60 33 01 73 / 8 64 40 02 hintersberger@kbi-ffb.de	Abteilung II - Technik Digitalfunk	
KBI **Land 3** FME 816	**Hendrik Cornell** Am Schlag 3 82223 Eichenau	Fax Mobil	0 81 41 / 8 23 94 0 81 41 / 2 28 49 - 60 40 01 73 / 1 56 92 01 cornell@kbi-ffb.de	Abteilung III - Vorbeugender Brandschutz Absturzsicherung Feuerwehrbedarfsplanung	
KBI **Land 4** FME 943	**Jörg Ramel** Am Ring 22 82275 Emmering	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 32 01 73 / 8 64 40 01 ramel@kbi-ffb.de	Abteilung IV - Ausbildung Datenbank Lehrgangsverwaltung	Germering Unterpfaffenhofen
KBM **Land 2/1** FME 815	**Florian Rusche** Flurstraße 49 82256 Fürstenfeldbruck	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 51 01 70 / 2 35 38 85 rusche@kbi-ffb.de	Kleiderwart	Althegnenberg, Hörbach Mittelstetten, Tegernbach
KBM **Land 2/2** FME 995	**Wolfgang Blum** Lindenstraße 32a 82291 Mammendorf	Fax Mobil	08145 / 99 76 10 0 81 41 / 2 28 49 - 60 35 01 73 / 6 85 32 61 blum@kbi-ffb.de	Leistungsprüfungen und Schiedsrichterwesen	Dünzelbach, Grunertshofen, Moorenweis, Purk, Steinbach
KBM **Land 2/3** FME 906	**Mathias Sedlmair** Am Aufeld 6 82272 Moorenweis	Fax Mobil	0 81 46 / 99 81 98 0 81 41 / 2 28 49 - 60 60 01 51 / 23 48 51 18 sedlmair@kbi-ffb.de	THL Ausbildung PKW Grundlagen, Pkw-Aufbau und Lkw	Adelshofen, Jesenwang, Landsberied, Luttenwang, Nassenhausen Pfaffenhofen
KBM **Land 2/4** FME 994	**Alfons Dobler** Am Ährenfeld 31 82256 Fürstenfeldbruck	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 46 01 79 / 5 91 42 70 dobler@kbi-ffb.de	Atemschutz Landkreis-Atemschutzwerkstatt und GW-AS	Grafrath, Kottgeisering, Schöngeising, Türkenfeld, Zankenhausen
KBM **Land 3/1** FME 811	**Christian Sandmayr** Am Oberfeld 25 82296 Schöngeising	Fax Mobil	0 81 41 / 3 30 55 0 81 41 / 2 28 49 - 60 43 01 57 / 89 18 69 71 sandmayr@kbi-ffb.de	Lehrgangsleiter Motorsägen-Ausbildung KBM Notfall-Lager	Günzlhofen, Hattenhofen Mammendorf, Oberschweinbach
KBM **Land 3/2** FME 993	**Thomas Wagner** Emmeringer Straße 9 82216 Maisach	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 34 01 76 / 30 39 33 50 wagner@kbi-ffb.de	Brandschutzerziehung Erste-Hilfe Material	Aufkirchen, Egenhofen, Oberweikertshofen, Unterschweinbach, Wenigmünchen
KBM **Land 3/3** FME 992	**Michael Viehhauser** Rainerstraße 37 82178 Puchheim	Fax Mobil	0 89 / 80 12 53 0 81 41 / 2 28 49 - 60 39 01 73 / 3 45 42 42 viehhauser@kbi-ffb.de	Lehrgangsleiter für Maschinistenlehrgang Fahrsicherheitstraining Fuhrparkmanagement	Germerswang, Gernlinden, Maisach, Malching, Rottbach, Überacker
KBM **Land 4/1** FME 997	**Christian Weirauch** Tölzer Straße 20 82194 Gröbenzell	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 56 01 79 / 7 91 34 01 weirauch@kbi-ffb.de	KBM „Gefahrgut“ Lehrgangsleiter für Träger von CSA, Gefahrgutlehrgang	Esting, Geiselbullach Graßlfing, Olching
KBM **Land 4/2** FME 944	**Alexander Lichti** Hechtstraße 18 82178 Puchheim	Fax Mobil	0 89 / 84 00 24 24 0 81 41 / 2 28 49 - 60 42 01 78 / 7 64 23 33 lichti@kbi-ffb.de	Lehrgangsleiter für Modulare Truppausbildung (MTA)	Alling, Biburg Eichenau Emmering Holzhausen
KBM **Land 4/3** FME 942	**Thomas Mayrhofer** Obere Bahnhofstraße 4 82110 Germering	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 53 01 63 / 5 49 41 71 mayrhofer@kbm-ffb.de	Lehrgangsleiter Bahn Betreuung CRS	Gröbenzell Puchheim-Bhf. Puchheim-Ort.
SBI **Germ. 1**	**Thomas Mayrhofer** Obere Bahnhofstraße 4 82110 Germering	Fax Mobil	0 81 41 / 2 28 49 - 60 45 01 63 / 5 49 41 71 mayrhofer@kbi-ffb.de		
SBM **Upf. 1**	**Christian Ruder** Starnberger Weg 17 82110 Germering	Fax Mobil	0 89 / 89 40 66 65 01 51 / 15 60 83 58 kommandanten@ff-upf.de		
SBI **FFB 1**	**Michael Ott** Landsberger Straße 72 82256 Fürstenfeldbruck	Fax Mobil	0 81 41 / 32 49 - 1 90 01 79 / 4 56 58 08 m.ott@feuerwehr-ffb.de		
SBM **FFB 2**	**Manuel Mai** Schwabenstraße 2a 82256 Fürstenfeldbruck	Fax Mobil	0 81 41 / 32 49 - 1 90 01 71 / 7 59 36 85 m.mai@feuerwehr-ffb.de		

Erste Kreisbrandmeisterin im Landkreis Fürstenfeldbruck

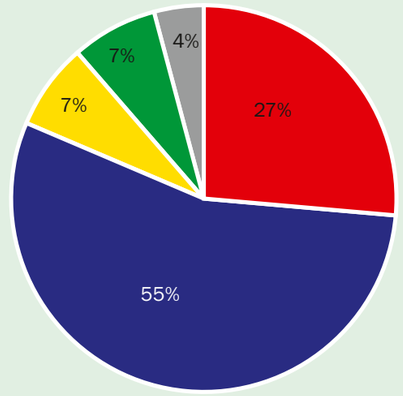
Kreisbrandmeisterin Angelika Zettl, Florian FFB Land 1/4

Zum 1.1.2023 übernahm die stellvertretende Kommandantin der Feuerwehr Geiselbullach Angelika Zettl, als erste Kreisbrandmeisterin im Landkreis Fürstenfeldbruck, den KBM Bereich 1/4 im Stab der Kreisbrandinspektion. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Themen Haushaltsplanung, Organisation von Versammlungen und Veranstaltungen, Personalverwaltung der Inspektion, Lehrgangskatalog, Erstellen von Newslettern, DSGVO-Dokumentation sowie Mitarbeit bei der Erstellung der Landkreiszeitung. Zusätzlich ist Angelika die Kreisfrauenbeauftragte und nimmt als Kreisbrandmeisterin am Einsatzdienst teil.

Einsatzstatistik 1998 bis 2022



Einsätze insgesamt 3152



2022			
Brandeinsätze	833	Sicherheitswachen	227
Techn. Hilfeleistungen	1.738	First Responder	127
Fehlalarme	227		

Personalstatistik zum 31.12.2021

	2021	2022
Einsatzkräfte	2.480	2.453
davon weiblich	254	235
Jugendliche	273	322

Anschriften der Kommandant*Innen

FF		Name	Straße	PLZ	Ort	Tel. (priv.)	Handy	e-Mail
Adelshofen	K	**Michael Klaß**	Ringstraße 19a	82276	Adelshofen	0 81 46 / 99 87 03	01 71 / 2 13 57 50	kommandant@feuerwehr-adelshofen.de
	S	**Stefan Heitler**	Ringstraße 29	82276	Adelshofen	0 81 46 / 9 97 92 20	01 72 / 8 54 06 35	stefanheitler@web.de
	S	**Christian Hintersberger**	Kirchstraße 4	82276	Adelshofen		01 71 / 1 28 98 18	hinti@t-online.de
Aich	K	**Matthias Straßer**	Weilerweg 4	82256	Fürstenfeldbruck	0 81 41 / 5 34 60 39	01 73 / 5 95 19 87	kommandant@feuerwehr-aich.de
	S	**Michael Schröder**	Ebnerweg 1	82256	Fürstenfeldbruck		01 78 / 5 75 52 78	2.kommandant@feuerwehr-aich.de
Alling	K	**Benedikt Friedinger**	Am Bach 8	82239	Alling		01 59 / 01 04 62 14	b.friedinger@gmx.de
	S	**Andreas Kiemer**	Parsbergstraße 101	82239	Alling		01 76 / 23 37 49 25	kiemer.andreas@googlemail.com
Althegnenberg	K	**Robin Pradel**	Graf-Dux-Straße 19	82278	Althegnenberg		0176/2075 42 28	kommandant@feuerwehr-althegnenberg.de
	S	**Andreas Sperl**	Karl-Steinhauser-Straße 15	82278	Althegnenberg		01 72 / 8 86 58 96	stellv.kommandant@feuerwehr-althegnenberg.de
Aufkirchen	K	**Thomas Hackl**	Am Baderberg 8	82281	Egenhofen	0 81 45 / 95 16 46	01 79 / 7 59 95 82	ffw.aufkirchen@gmail.com
	S	**Klaus Lampl**	Maisacher Str. 39	82281	Egenhofen		01 73 / 9 00 10 97	Klaus.Lampl@t-online.de
Biburg	K	**Christian Dracopoulos-Kreidenweis**	Am Bachfeld 4	82239	Alling	0 81 41 / 5 30 21 90	01 70 / 7 94 41 51	ch.kreidenweis@fw-biburg.de
	S	**Philipp Thiede**	Am Bachfeld 2	82239	Alling	0 81 41 / 4 04 11 44	01 72 / 2 77 02 60	p.thiede@fw-biburg.de
Dünzelbach	K	**Mathias Sedlmair**	Am Aufeld 6	82272	Moorenweis	0 81 46 / 99 81 98	01 51 / 23 48 51 18	ff.duenzelbach@gmx.de
	S	**Martin Ruile**	Lindbichl 9	82272	Moorenweis	0 81 46 / 73 25	01 75 / 2 01 66 71	m.ruile@rumagbr.de
Egenhofen	K	**Thomas Wieser**	Buchenstraße 4	82281	Egenhofen	0 81 34 / 9 92 90	01 71 / 2 72 76 50	t.wieser@wiesermedizintechnik.de
	S	**Tobias Heiß**	Oststraße 4	82281	Egenhofen		01 51 / 20 19 39 45	heisstobi@gmail.com
	S	**Matthias Schräfl**	Wagnerstraße 2a	82281	Egenhofen	0 81 34 / 9 31 40	01 76 / 15 88 69 01	M.Schraefl@schraefl.de
Eichenau	K	**Maximilian Grain**	Am Schlag 3	82223	Eichenau		01 51 / 43 28 45 73	kommandant@feuerwehr-eichenau.de
	S	**Thomas Weber**	Hauptstraße 44	82223	Eichenau		01 70 / 6 55 95 38	t.weber@feuerwehr-eichenau.de
	S	**Martin Kieltsch**	Birkensteinerstraße 4a	82223	Eichenau		01 51 / 56 44 95 06	m.kieltsch@feuerwehr-eichenau.de
Emmering	K	**Robert Klement**	Estinger Str. 20a	82275	Emmering	0 81 41 / 51 22 25	01 71 / 6 84 93 48	Klement.Robert@T-Online.de
	S	**Stephan Hahn**	Kronprinz-Rupprecht-Straße 2	82256	Fürstenfeldbruck		01 79 / 2 98 10 22	da-stephan@web.de
Esting	K	**Bianca Nierlein**	Kirchenweg 5	82140	Olching		01 79 / 7 30 32 79	kommandant@feuerwehr-esting.de
	S	**Michael Körner**	Schlossstraße 98	82140	Olching		01 72 / 8 65 33 38	kommandant@feuerwehr-esting.de
Fürstenfeldbruck	K	**Michael Ott**	Landsberger Straße 72	82256	Fürstenfeldbruck		01 79 / 4 56 58 08	m.ott@feuerwehr-ffb.de
	S	**Manuel Mai**	Landsberger Straße 72	82256	Fürstenfeldbruck		01 71 / 7 59 36 85	m.mai@feuerwehr-ffb.de
Geiselbullach	K	**Tim Pelzl**	Gröbenzeller Straße 14	82140	Olching		01 79 / 9 18 35 31, 01 76 / 31 58 39 37	kommandant@feuerwehr-geiselbullach.de
	S	**Angelika Zettl**	Daxerstraße 44	82140	Olching		01 79 / 1 34 42 51	kommandant@feuerwehr-geiselbullach.de
Germering	K	**Thomas Mayrhofer**	Obere Bahnhofstraße 4	82110	Germering	01 63 / 5 49 41 71	01 63 / 5 49 41 71	kommandant@ff-germering.de
	S	**Ludwig Deimel**	Triebstraße 9d	82110	Germering	01 71 / 1 29 33 01	01 71 / 1 29 33 01	stv.kommandant@ff-germering.de
Germerswang	K	**Gottfried Obermair**	Am Bahnhof 6	82216	Maisach	0 81 41 / 9 52 98	01 71 / 5 58 47 46	gottfried.obermair@web.de
	S	**Daniel Richter**	Am Oberfeld 6	82216	Maisach	0 81 41 / 39 25 52	01 57 / 38 30 42 54	richter-daniel@ffw-germerswang.de
Gernlinden	K	**Sebastian Meiler**	Hans-Wegmann-Straße 6A	82216	Maisach	0 81 42 / 4 60 85 61	0179/5145025	sebastian.meiler@feuerwehr-gernlinden.de
	S	**Felix Sistig**	Ludwig-Thoma-Straße 22	82216	Maisach		01 76 / 70 90 64 05	felix.sistig@feuerwehr-gernlinden.de
Grafrath	K	**Thomas Wurm**	Weiherweg 5	82284	Grafrath		01 63 / 7 85 66 71	thomas-hm-wurm@gmx.de
	S	**Maximilian Kaifler**	Rassosiedlung 46a	82284	Grafrath		01 71 / 1 44 80 80	mk@feuerwehr-grafrath.de
	S	**Marcel Wurm**	Feldweg 10	82284	Grafrath		01 78 / 6 69 31 43	Mwurm88@gmx.de
Graßlfing	K	**Matthias Rötsch**	Bahnweg 6	82140	Olching	0 81 42 / 4 10 78 73	01 76 / 82 20 96 55	kommandant@ffw-grasslfing.de
	S	**Frank Rudolf**	Tulpenstraße 6	82194	Gröbenzell		01 72 / 2 91 82 41	f.rudolf@ffw-grasslfing.de
Gröbenzell	K	**Christian Weirauch**	Tölzer Straße 20	82194	Gröbenzell	0 81 42 / 5 11 13	01 79 / 7 91 34 01	1.kdt-weirauch@ff-groebenzell.de
	S	**Alexander Weidacher**	Augsburger Str. 24	82194	Gröbenzell	0 81 42 / 6 69 59 39	01 79 / 4 73 30 35	2.kdt-weidacher@ff-groebenzell.de
Grunertshofen	K	**Sebastian Kainz**	Hauptstraße 4a	82272	Moorenweis	0 81 46 / 2 97	01 52 / 05 49 42 61	sebastiankainz0@gmail.com
	S	**Stephan Hörmann**	Hauptstraße 18	82272	Moorenweis		01 73 / 3 86 58 62	Stephan.Hoermann@gmx.com
Günzlhofen	K	**Martin Mitterlechner**	Gartenstraße 5	82294	Oberschweinbach	0 81 45 / 99 85 87	01 76 / 21 23 32 76	feuerwehr@guenzlhofen.de
	S	**Stefan Bäuml**	Gartenstraße 1	82294	Oberschweinbach	0 81 45 / 95 17 29	01 76 / 96 94 47 09	bumml68@gmx.de
Hattenhofen	K	**Jörg Sändig**	Eichenstraße 14	82285	Hattenhofen	0 81 45 / 99 89 42	01 76 / 41 61 31 88	joerg.saendig@t-online.de
	S	**Andreas Jakob**	Wiesenweg 14a	82285	Hattenhofen	0 81 45 / 92 88 91	01 75 / 6 10 44 25	jakobandi96@gmail.com
	S	**Johannes Brauner**	Dianastraße 11	82285	Hattenhofen	0 82 02 / 5 21 99 92	01 76 / 40 42 82 02	johannes.brauner@protonmail.com
Holzhausen	K	**Matthias Kistler**	Neuried 4	82239	Alling	0 81 41 / 34 73 31	01 73 / 7 06 93 57	matthias.kistler@gmx.de
	S	**Maximilian Ludwig**	Eichenstraße 8a	82290	Landsberied	0 81 41 / 8 88 36 87	01 51 / 26 96 37 31	maxl84@web.de
Hörbach	K	**Markus Lampl**	Sandbrunnenstraße 8	82278	Althegnenberg	0 82 02 / 96 10 94	01 71 / 1 77 10 30	km.lampl@t-online.de
	S	**Markus Obermaier**	Althegnenberger Straße 10a	82278	Althegnenberg	0 82 02 / 96 11 20	01 72 / 91 1 76 16	Obermaier-Markus@t-online.de
Jesenwang	K	**Jürgen Vogt**	Kapellenstraße 2	82287	Jesenwang	0 81 46 / 99 63 89	01 72 / 8 84 18 22	kommandant@feuerwehr-jesenwang.de
	S	**Anton Herele**	Wangerweg 15	82287	Jesenwang		01 76 / 99 80 13 25	kommandant@feuerwehr-jesenwang.de
Kottgeisering	K	**Christian Bichler**	Dorfstraße 21	82288	Kottgeisering	0 81 44 / 99 72 87	01 70 / 6 26 48 83	bichler.christian@t-online.de
	S	**Florian Fiedler**	Jesenwanger Straße 5b	82288	Kottgeisering	0 81 44 / 9 97 99 03	01 71 / 1 46 07 28	florian.fiedler@feuerwehr-kottgeisering.de
Landsberied	K	**Martin Hillmeier**	Schlossbergstraße 34	82290	Landsberied	0 81 41 / 10 32 30	01 72 / 8 11 72 74	martin@hillmeier.de
	S	**Stephan Paintner**	Am Zahlberg 1	82290	Landsberied	0 81 41 / 22 22 66	01 72 / 8 93 89 62	sc.paintner@web.de

FF		Name	Straße	PLZ	Ort	Tel. (priv.)	Handy	e-Mail
Luttenwang	K	**Michael Hillebrand**	Brunnenweg 2	82276	Adelshofen	0 82 02 / 9 61 61 62	01 73 / 5 66 99 78	lubi-michi@web.de
	S	**Andreas Jais**	Angerstraße 4	82276	Adelshofen	0 82 02 / 81 98	01 51 / 50 67 44 35	Andreas@Landmetzgerei-Jais.de
Maisach	K	**Andreas Müller**	Bräuhausstraße 2c	82216	Maisach	0 81 41 / 3 15 24 41	01 76 / 20 91 96 64	mueller.maisach@freenet.de
	S	**Stefan Minholz**	Riedlstraße 21	82216	Maisach	0 81 41 / 5 27 98 44	01 79 / 7 64 32 45	stefan.minholz@t-online.de
Malching	K	**Thomas Furtner**	Hufschmiedstr. 12	82216	Maisach	0 81 41 / 3 02 34	01 77 / 1 66 08 85	thomas.furtner@uhkmail.de
	S	**Sebastian Staffler**	Bgm.-Grichter-Straße 13	82216	Maisach		01 63 / 9 14 74 25	s.staffler@web.de
Mammendorf	K	**Christian Huber**	Lindenstraße 21	82291	Mammendorf	0 81 45 / 95 12 13	01 73 / 5 65 37 35	kommandant@feuerwehr-mammendorf.de
	S	**Harald Deistler**	Kettelerstraße 5	82291	Mammendorf	0 81 45 / 99 87 59	0177/4650607	stellv.kommandant@feuerwehr-mammendorf.de
	S	**Michael Schmid**	Malchinger Straße 5	82291	Mammendorf	0 81 45 / 99 82 79	01 79 / 9 49 80 60	stellv.kommandant2@feuerwehr-mammendorf.de
Mittelstetten	K	**Stefan Mück**	Kirchstraße 4	82293	Mittelstetten	0 82 02 / 96 12 58	01 52 / 29 94 21 62	Kommandant@ffw-mittelstetten.bayern
	S	**Johannes Lais**	Dr.-Hudlerstraße 8	82293	Mittelstetten		01 60 / 93 88 61 80	Vizekommandant@ffw-mittelstetten.bayern
Moorenweis	K	**Andreas Greif**	Blumenstraße 15	82272	Moorenweis	0 81 46 / 99 77 50	01 71 / 4 96 13 46	kommandant@feuerwehr-moorenweis.de
	S	**Josef Keller**	St.- Margareth- Str. 9	82272	Moorenweis	0 81 46 / 9 96 39 40	01 72 / 1 37 66 40	2.kommandant@feuerwehr-moorenweis.de
Nassenhausen	K	**Matthias Stangl**	Eschenweg 9	82276	Adelshofen	0 81 45 / 92 80 65	01 60 / 94 10 06 91	matthias.stangl@gmx.net
	S	**Martin Böck**	Hauptstr. 1B	82276	Adelshofen		01 52 / 03 05 84 49	martinboeck94@web.de
Oberschweinbach	K	**Michael Riepl**	Kreuthofstraße 2	82294	Oberschweinbach	0 81 45 / 68 52	01 72 / 7 59 90 54	michaelriepl@freenet.de
	S	**Christian Staffler**	Fichtenweg 36 a	82294	Oberschweinbach	0 81 45 / 9 98 36 33	01 71 / 1 72 09 65	christian.staffler@web.de
Oberweikertshofen	K	**Anton Oswald**	Dorfstr. 5	82281	Egenhofen	0 81 34 / 53 30	01 71 / 9 75 67 64	oswald.anton@t-online.de
	S	**Michael Steber**	Dorfstraße 4	82281	Egenhofen	0 81 34 / 55 78 88	01 70 / 8 10 38 82	msteber@t-online.de
Olching	K	**Josef Gigl**	Rupprechtstraße 6	82140	Olching	0 81 42 / 1 50 03	01 72 / 8 99 16 24	josef.gigl@elektro-gigl.de
	S	**Dennis Reiter**	Roseggerweg 38	82140	Olching	0 81 42 / 6 69 52 89	01 76 / 62 53 49 73	dennis.reiter@feuerwehr-olching.de
Pfaffenhofen	K	**Dominik Wybiral**	Nassenhausener Straße 2	82287	Jesenwang	0 81 45 / 9 98 19 50	01 74 / 2 36 62 73	d.wybiral@gmx.de
	S	**Fabian Rosenwirth**	Dofrstraße 24	82287	Jesenwang	0 81 45 / 9 96 64 50	01 70 / 5 74 06 56	rosenwirth.fabian@googlemail.com
Puch	K	**Martin Nastoll**	Klosteranger 22	82256	Fürstenfeldbruck		01 76 / 70 88 30 95	Martin.nastoll@googlemail.com
	S	**Christoph Amann**	Kaiser-Ludwig-Straße 23	82256	Fürstenfeldbruck		01 79 / 1 16 99 98	Christoph.amann@web.de
Puchheim-Bahnhof	K	**Timo Delbing**	Siemsensstr. 5	82178	Puchheim		01 76 / 61 20 20 93	Kommandant@feuerwehr-puchheim.de
	S	**Mathias Callsen**	Mooslängstr. 22	82178	Puchheim		01 76 / 30 45 77 69	mcallsen@feuerwehr-puchheim.de
	S	**Dietmar Stummvoll**	Lochhauser Str. 72	82178	Puchheim		01 75 / 3 72 21 28	dstummvoll@feuerwehr-puchheim.de
Puchheim-Ort	K	**Daniel Wanner**	Alte Bahnhofstraße 10	82178	Puchheim		01 74 / 6 83 12 50	dw.autor@gmail.com
	S	**Andreas Keil**	Krautweg 4	82178	Puchheim		01 60 / 5 56 06 58	a.keil@gmx.net
Purk	K	**Leonhard Rottenkolber**	Römertshofen 5a	82272	Moorenweis	0 81 46 / 94 66 43	0 15 20 / 5 49 00 09	rottenkolber.LR@gmx.de
	S	**Michael Zacherl**	Purk 14	82272	Moorenweis	0 81 46 / 9 99 96 79	0 15 75 / 4 69 85 90	michael-zacherl@web.de
Rottbach	K	**Thomas Forstner**	Wegacker 5	82216	Maisach	0 81 35 / 99 12 12	01 51 / 40 15 14 54	forstner.thomas@ffw-rottbach.de
	S	**Peter Wiedmann**	Prack 4	82216	Maisach	0 81 35 / 9 91 54 15	01 73 / 3 90 03 12	wiedmann.peter@ffw-rottbach.de
Schöngeising	K	**Christian Sandmayr**	Am Oberfeld 25	82296	Schöngeising	0 81 41 / 3 30 55	01 57 / 89 18 69 71	sandmayr@kbi-ffb.de
	S	**Christian Witibschlager**	Am Äspenlaich 17	82296	Schöngeising	0 81 41 / 3 15 20 13	01 51 / 14 13 06 82	csnl.witibschlager@kabelmail.de
	S	**Martin Stix**	Holzhausener Str. 2	82296	Schöngeising		01 73 / 3 60 11 04	martin@stixis.de
Steinbach	K	**Matthias Maxhofer**	Steinbach 41	82272	Moorenweis	0 81 46 / 9 98 14 16	01 76 / 98 58 61 89	matthias.maxhofer@freenet.de
	S	**Anton Höpfl**	Steinbach 80	82272	Moorenweis	0 81 46 / 99 89 45	01 76 / 83 10 18 81	antonhoepfl@web.de
Tegernbach	K	**Andreas Helgemeir**	Wirtstraße 6	82293	Mittelstetten	0 82 02 / 4 98	01 71 / 4 81 19 02	andihelgemeir@msn.com
	S	**Markus Foigtmannsberger**	Wirtstraße 12	82293	Mittelstetten			markus.foigtmannsberger@valmet.com
Türkenfeld	K	**Christian Ortmann**	Gollenbergstraße 10	82299	Türkenfeld		01 76 / 32 54 22 01	christian.ortmann@ffw-tuerkenfeld.de
	S	**Michael Maier**	Moorenweiserstraße 13	82299	Türkenfeld		01 73 / 8 83 02 76	maier_michael@gmx.de
Überacker	K	**Josef Plabst**	Fußberger Straße 14	82216	Maisach	0 81 35 / 9 91 82 60	01 70 / 3 55 40 09	josef.plabst@t-online.de
	S	**Thomas König**	Bgm.-Sommer-Straße 16	82216	Maisach	0 81 35 / 9 94 80 33	01 72 / 6 36 38 88	Thomas.koenig@stmb.bayern.de
Unterpfaffenhofen	K	**Christian Ruder**	Starnberger Weg 17	82110	Germering	0 89 / 89 40 66 65	01 51 / 15 60 83 58	kommandanten@ff-upf.de
	S	**Wolfgang Killer**	Karwendelstraße 2	82110	Germering		01 76 / 64 61 51 74	kommandenten@ff-upf.de
Unterschweinbach	K	**Stefan Sommer**	Forellenstraße 13	82281	Egenhofen	0 81 45 / 99 82 82	01 70 / 4 13 54 07	stefansommer@t-online.de
	S	**Stephan Traichel**	Sonnenstraße 7	82281	Egenhofen	0 81 45 / 50 19	01 76 / 31 14 53 87	stephan.traichel@gmx.de
Wenigmünchen	K	**Stefan Rodenhausen**	Weiherstraße 3	82281	Egenhofen		01 71 / 7 70 90 33	s.rodenhausen@ff-wenigmuenchen.de
	S	**Alexander Thurner**	Kalvarienbergstraße 3	82281	Egenhofen	01 73 / 3 78 52 76	01 73 / 3 78 52 76	a.thurner@ff-wenigmuenchen.de
Zankenhausen	K	**Christopher Merz**	Am Malerwinkel 24	82299	Türkenfeld		01 73 / 8 38 89 80	cmerz@ffw-zankenhausen.de
	S	**Peter Schöttl**	Seeblickstraße 22	82299	Türkenfeld		01 57 / 85 78 18 28	peter-schoettl-1993@web.de

Der israelische Staatspräsident Izchak Herzog und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei der Kranzniederlegung am alten Tower in Fürstenfeldbruck.
Quelle: Bayerisches Staatsministerium des Inneren

Sicherheitswache anlässlich des 50. Jahrestages des Olympia-Attentats in Fürstenfeldbruck

Der Traum der heiteren Olympischen Sommerspiele 1972 in München fand am 5. September 1972 ein jähes Ende, als das palästinensische Kommando „Schwarzer September“ elf Sportler der israelischen Olympiamannschaft als Geiseln nahm. Nach vielen Stunden der Verhandlungen im Olympischen Dorf wurden die Geiseln und Terroristen auf den Fliegerhorst nach Fürstenfeldbruck geflogen.
Der Befreiungsversuch dort scheiterte. Es starben alle israelischen Geiseln sowie ein deutscher Polizist.
Anlässlich dieser tragischen Ereignisse fand am 05. September 2022 der 50. Gedenktag am alten Tower auf dem ehemaligen Flugfeld unter großer internationaler Beteiligung statt. Im Anschluss an die Kranzniederlegungen sprachen unter anderem der israelische Staatspräsident Izchak Herzog, der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder, die Sprecherin der Hinterbliebenen Ankie Spitzer, Landrat Thomas Karmasin sowie der IOC-Präsident Thomas Bach zu den geladenen Gästen. Anschließend fand ein Staatsempfang für die Hinterbliebenen sowie für die angereisten Persönlichkeiten aus Politik und Kultur statt.
Aufgrund der hohen Sicherheitsvorkehrungen waren neben der Polizei, die die Federführung innehatte, auch die Feuerwehren und Hilfsorganisationen in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung intensiv eingebunden. Eine gemeinsame Sicherheitswache mit Einsatzkräften der Feuerwehren aus Fürstenfeldbruck, Germering, Gernlinden, Puchheim-Bahnhof und Puchheim-Ort sowie Kräften des Bayerischen Roten Kreuzes und des Malteser Hilfsdienstes sicherte die Veranstaltung über den Nachmittag auf dem ehem. Militärflugplatz in Fürstenfeldbruck ab. Zusätzlich wurde eine gemeinsame Örtliche Einsatzleitung durch Kreisbrandrat Christoph Gasteiger, der Sanitätseinsatzleitung von BRK und Malteser Hilfsdienst sowie dem Landratsamt Fürstenfeldbruck im ehemaligen Tower eingerichtet. Hier fand auch ein enger Austausch mit der polizeilichen Einsatzleitung statt. Gegen 18 Uhr konnten dann alle Kräfte aus dem Einsatz entlassen werden, da sich die Veranstaltung ohne Zwischenfälle dem Ende zuneigte.

In Dankbarkeit und Ehrfurcht gedenken wir unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden

Alfred Haas

Alfred Haas war seit 1957 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mammendorf und leistete ehrenamtlichen Feuerwehrdienst. Im Jahr 2019 wurde er – als besondere Auszeichnung für seine Verdienste für die Freiwillige Feuerwehr Mammendorf – zum Ehrenmitglied ernannt.
Geboren am: 30.10.1939
Gestorben am: 14.11.2022

Erwin Berkmann

Erwin Berkmann trat im Jahr 1983 der Feuerwehr Moorenweis bei. Er war ausgebildeter Atemschutzgeräteträger und Maschinist und wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Von 2004 bis 2010 war er 2. Vorstand des Feuerwehrvereins. Im Juli 2023 war er für die Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst vorgesehen.
Geboren am: 24.7.1966
verstorben am: 14.12.2022

Andreas Lürßen

Andreas Lürßen war über 30 Jahre als Rettungsassistent tätig. Nachdem er die Stelle als Disponent in der ILS FFB angenommen hatte, trat er am 13.7.2020 der Freiwilligen Feuerwehr Hattenhofen bei. Er wurde nach seiner Gruppenführerausbildung zum Löschmeister bestellt.

Geboren: 18.8.1966
Verstorben: 31.10.2022

Günter Nauder

Günter Nauder war seit 1957 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mammendorf und leistete bis 1999 ehrenamtlichen Feuerwehrdienst. Von 1978 bis 1989 war er Kommandant der Feuerwehr und von 1986 bis 1992 Vorsitzender des Feuerwehrvereins. Im Jahr 1961 war er einer der Wegbereiter der Feuerwehrfreundschaft zwischen Mammendorf und Söll in Tirol. Als Würdigung der besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen erhielt er im Jahr 2001 das Verdienstzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Tirol. Im Jahr 1989 wurde er – als besondere Auszeichnung für seine Verdienste für die Freiwillige Feuerwehr Mammendorf – zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt den Ehrentitel „Ehrenkommandant“. Er war Träger des Feuerwehr-Ehrenzeichens für vierzigjährige aktive Dienstzeit.

Geboren am: 27.4.1939
Gestorben am: 10.8.2022

Roland Steinberger Dr. techn. Dipl.-Ing. (Physiker)

Roland Steinberger trat am 1.4.2018 in die Feuerwehr Germering ein. Mit seinem Wissen unterstützte er schnell die THL Ausbildung in der Feuerwehr Germering und trieb sie voran. Er wirkte auch in der Landkreisausbildung mit. Ebenso unterstützte er als ausgebildeter Rettungssanitäter maßgeblich die interne Ausbildung sowie auch bei Einsätzen.
Geboren am: 6.5.1988
Gestorben am: 5.2.2023

Rudolf Raab

Rudolf Raab trat am 16.3.1979 in die Feuerwehr Puchheim-Bahnhof ein. Im Verlauf seiner Dienstzeit wurde er zum Oberfeuerwehrmann befördert. Aus gesundheitlichen Gründen beendete er seine aktive Zeit zum 1.3.1992 und blieb der Feuerwehr als passives Mitglied erhalten.
Geboren am: 6.3.1938
Gestorben am: 6.10.2022

Ruppert Hoiß

Ruppert Hoiß trat am 23.9.1951 in die Feuerwehr Puchheim-Bahnhof ein und leistete bis zu seinem 60. Geburtstag fast 42 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. In der Zeit war er 25 Jahre lang Schriftführer, 16 Jahre stellv. Kommandant und 8 Jahre Kommandant. Zeitgleich war er auch Vorstand des Vereins.
Geboren am: 10.1.1933
Gestorben am: 16.6.2023

Ferdinand Maurer

Pkw in einer Tankstelle in Germering

Silvesterbrand in Fürstenfeldbruck

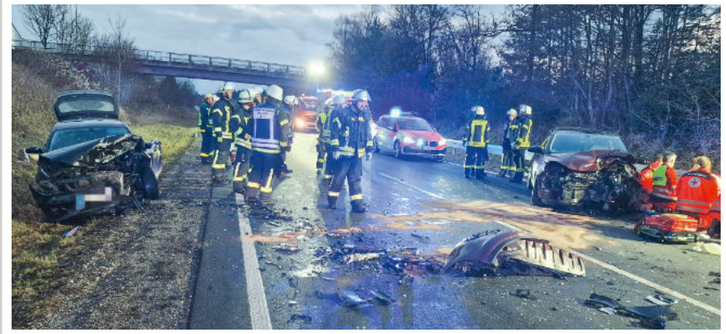
Einsätze im Landkreis Fürstenfeldbruck

Lkw-Ladungsbergung in Gernlinden

Brand in Puchheim-Bahnhof

Brand in Moorenweis

Verkehrsunfall mit Motorrad in Esting



Verkehrsunfall auf der B471 bei Fürstenfeldbruck

Pkw-Brand in Fürstenfeldbruck

Brand in Puchheim

Lkw-Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A8 bei Geiselbullach

Verkehrsunfall in Eichenau

Kellerbrand in Eichenau

Pkw-Brand in Geiselbullach

Verkehrsunfall in Puchheim-Bahnhof

Zimmerbrand mit Personenrettung in Gröbenzell

Am 28.9.2022 wurde die Feuerwehr Gröbenzell um 1:24 Uhr mit dem Stichwort B 3 Person zu einem Zimmerbrand in die Mittenwalder Straße nach Gröbenzell alarmiert. Zusätzlich wurde ergänzend auch die Feuerwehr Puchheim-Bahnhof mit einem Löschfahrzeug alarmiert. Beim Brandobjekt handelt es sich um ein Reihenhaus, das rund 70 Meter Fußweg von der öffentlichen Verkehrsfläche entfernt ist. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte standen Teile des Erdgeschosses und die Treppe bis ins zweite Obergeschoss bereits in Vollbrand. Während der Erkundung durch den Einsatzleiter baute die Besatzung des ersten Hilfeleistungslöschfahrzeuges (Gröbenzell 40/1) einen Löschangriff zum Hauseingang auf. Auf der Rückseite konnte der Mitteiler, der sich selbst aus dem Erdgeschoss gerettet hatte, dann auf drei Personen und eine Katze zeigen, die vor Rauch und Flammen auf den Balkon im 1. Obergeschoss geflüchtet waren. Eine Befragung des Mitteilers war zu diesem Zeitpunkt auf Grund des Schockzustandes nicht möglich.

Mittels einer Steckleiter rettete die Besatzung des zusammen mit der Drehleiter eintreffenden zweiten Gröbenzeller Löschfahrzeuges (Gröbenzell 40/2) die Personen vom Balkon. Ein Freund brachte sich selbst aus dem Erdgeschoss in Sicherheit. Alle fünf Betroffenen aus dem Haus konnten sehr schnell an den Rettungsdienst übergeben werden und wurden mit Rauchgasvergiftungen ins Krankenhaus transportiert.

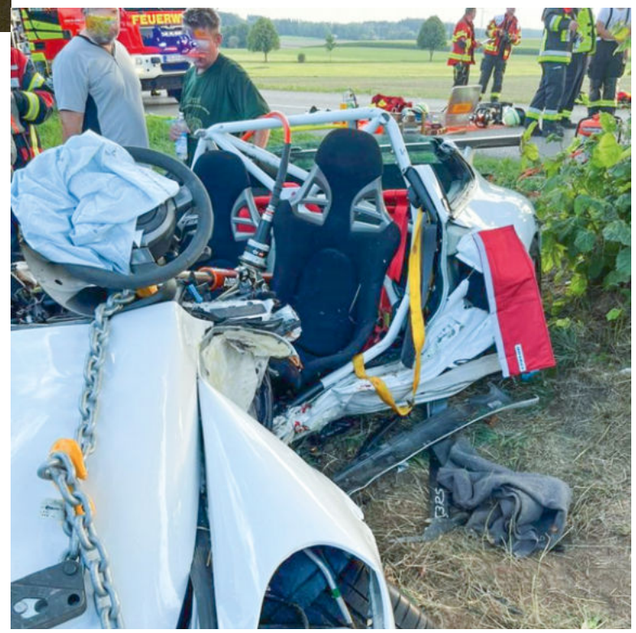
Die Feuerwehr Puchheim-Bahnhof unterstützte mit einem zweiten Rohr und schwerem Atemschutz den Innenangriff. Rund 45 Minuten nach Eintreffen konnte „Feuer aus“ an die Integrierte Leitstelle gemeldet werden und es erfolgten umfangreiche Nachlöscharbeiten.

Die beiden benachbarten Reihenhäuser wurden vorsichtshalber geräumt, die Bewohner konnten bereits nach den Löscharbeiten wieder zurück. Das durch das Mauerwerk diffundierte Kohlenmonoxid konnte mittels Überdrucklüftern schnell beseitigt werden. Die Zusammenarbeit aller am Einsatz beteiligten Organisationen verlief einwandfrei.

An der Einsatzstelle waren 41 Einsatzkräfte der Feuerwehren Gröbenzell, Puchheim-Bahnhof und der Kreisbrandinspektion sowie der Rettungsdienst und die Polizei eingesetzt. Brandursache war ein auf dem Herd vergessener Topf mit Bratfett.

Verkehrsunfall mit E-Fahrzeug in Puch

Ende Oktober wurde die Feuerwehr Puch zu einem Verkehrsunfall an die Kaisersäule alarmiert. Die Besonderheit hierbei war, dass ein Elektrofahrzeug beteiligt und im vorderen Bereich mittelschwer beschädigt war. Zufällig waren drei Einsatzkräfte der Feuerwehr kürzlich in einer Schulung zum Umgang mit elektrisch angetriebenen Fahrzeugen und wussten somit sofort, welche Handgriffe nötig sind, um das Fahrzeug stromlos zu schalten. Damit konnten weitere Gefahren des elektrischen Antriebs für die Einsatzkräfte beseitigt werden. Die Kreisbrandinspektion Fürstenfeldbruck organisiert seit geraumer Zeit Schulungen zu alternativen Antrieben, da diese die Einsatzkräfte vor immer neue Herausforderungen stellen.



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Ende August wurden die Feuerwehren aus Mittelstetten und Althegnenberg zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Kreisstraße in Richtung Tegernbach alarmiert. Ein Pkw war aus unbekannter Ursache mit hoher Geschwindigkeit seitlich gegen einen Baum geprallt. Während die Beifahrerin von Ersthelfern befreit werden konnte, war der Fahrer zwar ansprechbar aber im Beinbereich massiv eingeklemmt. Die technische Rettung durch die Feuerwehren gestaltete sich sehr zeitintensiv, da der Sportwagen (Porsche) mit einem Überrollkäfig ausgestattet war und dadurch die normale Arbeitsweise nicht anwendbar war. Mit zwei Rettungssätzen konnte parallel am Fahrzeug gearbeitet werden und so wurde sehr rasch das Dach entfernt. Im nächsten Schritt wurde der Überrollkäfig mit Hilfe der Säbelsäge und einigen Schnitten mit der Schere entfernt, das Lenkrad mittels Zylinder und Kettenzug nach oben gezogen. Durch den hier gewonnenen Platz konnte der Fahrer aus dem Pkw befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Neben dem Roten Kreuz und der Polizei war auch ein Rettungshubschrauber zur Unterstützung im Einsatz. Nach rund zwei Stunden konnte die Straße wieder freigegeben werden.

Brand Mülltonnenhäuschen, Verfärbung der Fassade erkennbar

Gerüst des AB Bauunfall und freigelegter Brandriegel unter dem 2. Obergeschoss

B1 in Germering
Brandausbreitung über Wärmedämmverbundsystem

In der Nacht auf Samstag den 30.7.22 wurde die Feuerwehr Germering kurz vor Mitternacht mit dem Stichwort B1 zu einer brennenden Mülltonne in die Josef-Kistler-Straße alarmiert. Dieser entwickelte sich zu einem personal-, material- und zeitaufwändigen Einsatz. Der Bericht beschreibt den Einsatzverlauf, sowie die gesammelten Erfahrungen bei Einsätzen mit Wärmedämmverbundsystemen (WDVS), mit denen Feuerwehren künftig öfter konfrontiert sein dürften.

Das Brandobjekt
Bei dem betroffenen Gebäude handelt es sich um ein fünfgeschossiges Mehrfamilienhaus, das in den 70er Jahren erbaut wurde. Im Erdgeschoss sind Ladengeschäfte untergebracht, in den oberen Stockwerken Wohnungen und eine Arztpraxis. Die Häuser in der Goethestraße sind in einer langen Zeile gebaut und verfügen über Hinterhöfe, die über Durchfahrten erreicht werden können. Diese sind lediglich für Pkw nutzbar. Das Objekt selbst wurde 2010 saniert und mit einem WDVS ausgestattet.

Alarmierung und Anfahrt
Bei Ankunft des ersten Löschfahrzeuges war durch die Durchfahrt Feuerschein zu sehen. Beim Betreten des Innenhofes stellte sich die Lage wie folgt dar: Ein ca. 5 x 5 Meter großes und ca. 3 Meter hohes Mülltonnenhaus stand in Vollbrand. Der Abstand zum Gebäude betrug gut fünf Meter, die Flammen schlugen bis auf Höhe des ersten Obergeschosses aus dem Häuschen. Die Fensterrahmen im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss wiesen bereits Brandschäden auf, eine Scheibe im Erdgeschoss war bereits gesprungen. Die Rollläden im 2. Obergeschoss begannen sich zu verformen. Im Innenhof standen mehrere Fahrräder und ein Pkw. Einige Personen hatten sich bereits selbständig aus dem Gebäude begeben und im Hinterhof gesammelt.

Erste Maßnahmen
Der Atemschutztrupp bekam den Auftrag, das Mülltonnenhaus mit einem C-Rohr zu löschen. Ein weiterer Trupp, ohne Atemschutz, sollte mit einem C-Rohr und Vollstrahl die Fassade kühlen. Beide Rohre wurden nahezu gleichzeitig vorgenommen. Ebenso wurde sofort eine Wasserversorgung zum nächsten Hydranten aufgebaut. Das Alarmstichwort wurde auf B3 erhöht und damit wurde Vollalarm für die Feuerwehr Germering ausgelöst. Bei der weiteren Erkundung, unter anderem durch Klopfen an der Fassade, wurde bereits sehr früh erkannt, dass das Gebäude über ein WDVS verfügt. Eine Erkundung mit der Wärmebildkamera und „per Hand“ zeigte eine Außentemperatur der Fassade von 40 bis 70°C.
Nach Eintreffen der weiteren Fahrzeuge wurden zwei Einsatzabschnitte gebildet.

Abschnitt 1: Brandbekämpfung Mülltonnenhaus und Fassade durch das HLF.

Abschnitt 2: Räumung des Wohngebäudes und Kontrolle sämtlicher Nutzungseinheiten durch das LF16 und das SonTLF.

Weitere Maßnahmen an der Fassade
Nach wenigen Minuten war der Brand so weit unter Kontrolle, dass ein Übergreifen auf das Gebäude ausgeschlossen werden konnte. Ebenso war das Gebäude vollständig geräumt und kontrolliert.
Ein Trupp unter Atemschutz wurde beauftragt, die Fassade im Erdgeschoss mittels Brechwerkzeug und Rettungssäge zu öffnen. Der Putz war bereits locker, die Dämmung dahinter war komplett geschmolzen. Die Fassade zeigte außerdem eine deutliche Verfärbung. Um beurteilen zu können, ob ein Brand unterhalb der Fassade vorhanden war, oder wie weit diese unter dem Putz beschädigt war, wurde ein Trupp beauftragt, eine Öffnung mittels Leiterbock und Rettungssäge in ca. 4m Höhe zu schaffen. Es zeigte sich, dass die Isolierung darunter geschmolzen war und auch weit darüber hinaus geschädigt war. Weitere Arbeiten konnten aus Sicherheitsgründen nicht über die Steckleiter erfolgen.
Aufgrund der eingangs beschriebenen baulichen Situation war der Einsatz der Drehleiter nicht möglich. Auf Hinweis von Kreisbrandinspektor Hendrik Cornell wurde daraufhin der Abrollbehälter „AB Bauunfall“ aus Eichenau alarmiert. Mit Hilfe des mobilen Gerüstes konnte ein sicheres Arbeiten gewährleistet werden. Mehrere Trupps, teilweise unter Atemschutz, öffneten die Fassade von unten nach oben Stück für Stück mit der Rettungssäge und Brechwerkzeug. Dabei musste das Gerüst mehrfach umgesetzt und aufgestockt werden. Schlussendlich musste die Fassade auf mehreren Metern Breite und bis auf Höhe des 2. Obergeschosses aufwändig geöffnet werden. Erst ein eingebauter Brandriegel hatte die Brandausbreitung im 2. Obergeschoss gestoppt. Einsatzende für die Feuerwehr Germering war um vier Uhr Früh.

Gewonnene Erkenntnisse aus Sicht der Feuerwehr
- Bereits nach wenigen Minuten an der Einsatzstelle wurde ein WDVS erkannt und parallel zur Brandbekämpfung Kühlmaßnahmen an der Fassade vorgenommen. Trotzdem konnte eine Brandausbreitung unter der Fassade zunächst nicht verhindert werden
- Durch die enorme Hitze des Brandes ist die Isolierung unterhalb des Putzes geschmolzen
- Eine „haptische“ Erkundung ist unerlässlich
- Das Öffnen der Fassade ist unerlässlich zur vollständigen Erkundung und Brandbekämpfung
- Brandriegel stoppen die Brandausbreitung effektiv, ohne Brandriegel wäre das „Feuer“ unterhalb der Fassade ggf. bin in den Dachstuhl gelaufen
- Es ist davon auszugehen, dass auch bei wesentlich kleineren Bränden (z. B. Hausmülltone) Schäden am WDVS unterhalb der Fassade entstehen!
- Die Anschaffung des „AB-Bauunfall“ durch den Landkreis Fürstenfeldbruck hat sich bereits bewährt

B3 Dachstuhlbrand in Puchheim-Bahnhof

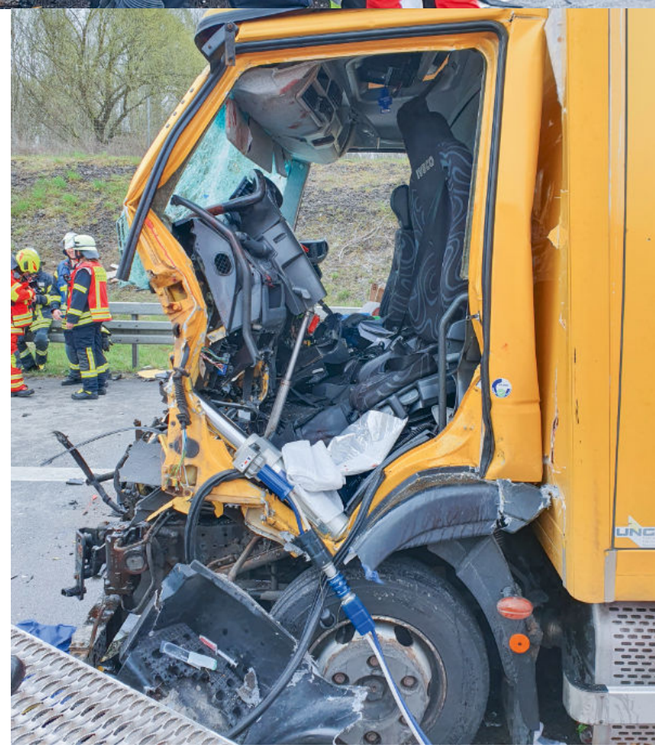
Am Sonntag, den 11.12.2022 wurde die Feuerwehr Puchheim-Bahnhof um 18:49 Uhr zum Brand einer Gartenhütte im Gröbenbachweg alarmiert. Bereits während der Anfahrt wurde von der Integrierten Leitstelle auf Grund weiterer Mitteilungen und der Information, dass das Feuer auf das Dach des Reiheneckhauses übergreift, das Einsatzstichwort von B2 auf einen B3 erhöht. Der Einsatzleiter, stv. Kommandant Timo Delbing, konnte bereits auf der Anfahrt eine starke Rauchentwicklung und einen deutlichen Feuerschein erkennen. Die Anwohner teilten dem Einsatzleiter mit, dass sie und einige Nachbarn bereits mit mehreren Feuerlöschern versucht haben den Brand zu löschen, leider erfolglos.
Die erste Erkundung ergab dann auch, dass die ca. 10 m² große Gartenhütte in Vollbrand stand und wie gemeldet das Feuer durch die Nähe zum Wohnhaus bereits unter das Dach gelaufen war. Als erste Maßnahme wurde ein Löschangriff unter schwerem Atemschutz von außen mit zwei C-Rohren eingeleitet und zeitgleich mit einem weiteren Atemschutztrupp eine Erkundung im Gebäude durchgeführt. Ziel war es, ein mögliches Durchbrennen der Dachhaut frühzeitig zu erkennen. Bei den Löscharbeiten wurden zwei Propangasflaschen entdeckt und zur Kühlung in den nahen Gröbenbach gelegt.
Mit den ersten Maßnahmen wurde durch den Einsatzleiter ein weiterer Löschzug nachgefordert. Die nachalarmierte Feuerwehr Gröbenzell übernahm die Brandbekämpfung auf der Rückseite. Im weiteren Verlauf wurde das Dach auf der Vorderseite über die Puchheimer Drehleiter und auf der Rückseite über Steckleitern geöffnet. Die brennende und glühende Faserverbund-Isolierung machte ein Abtragen der Dachziegel und die Nachforderung von weiteren Atemschutzgeräteträgern notwendig. So wurden im weiteren Verlauf Löschfahrzeuge der Feuerwehren Olching und Puchheim-Ort hinzu alarmiert.
Während des gesamten Einsatzes wurde das betroffene Reiheneckhaus sowie das Nachbarhaus regelmäßig kontrolliert, um eine eventuelle Brandausbreitung nach innen frühzeitig zu erkennen.
Nach dem Einsatz von 13 Trupps unter schwerem Atemschutz, ausgiebiger Kontrolle mit Wärmebildkameras und dem Abdecken des Brandbereiches mit Löschschaum konnte um 23:30 Uhr „Feuer aus“ gemeldet werden. Die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft nahm noch einige Zeit in Anspruch, sodass gegen 1:30 Uhr eine abschließende Kontrolle der Brandstelle ohne weitere Feststellung durchgeführt wurde. Während der Löscharbeiten übernahmen die Rettungsdienste des Landkreises die medizinische Absicherung des Atemschutzeinsatzes.
Die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof bedankt sich bei allen beteiligen Einsatzkräften für die professionelle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Eingesetzte Einheiten/Fahrzeuge
Puchheim-Bahnhof: 12/1 ELW, 40/1 HLF, 30/1 DLK, 21/1 TLF, 47/1 MLF und 14/1 MTW mit Hygieneanhänger
Gröbenzell: 12/1 ELW, 40/1 HLF, 30/1 DLK, 40/2 HLF, 55/1 GW-L1
Olching: 11/1 MFZ und 41/1 LF
Puchheim-Ort: 41/1 LF
Inspektion: Fürstenfeldbruck Land 4 und Land 4/3
Rettungsdienst: Notarzteinsatzfahrzeug Gröbenzell, Einsatzleitung Rettungsdienst und mehrere Rettungswagen
Polizei: 3 Streifenfahrzeuge sowie des Kriminaldauerdiensts

Pflegedienst Lillibrit
Individuell, zuverlässig und kompetent
...für mehr Freude am Leben
Wir suchen Betreuungs- und Pflegekräfte
ambulante Grund- und Behandlungspflege
„24-Stunden“-Betreuungskonzepte
Ambulant betreute Wohngemeinschaft
Stadelbergerstr 23a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 - 666 78 08
www.pflegedienst-lillibrit.de

Verkehrsunfall BAB 8 – zwei Personen eingeklemmt

Am 18 4.2023 kam es gegen 09:45 Uhr auf der Autobahn A8 kurz vor der Überleitung zur Eschenrieder Spange in Fahrtrichtung München zu einem schweren Verkehrsunfall.
Ein Lkw war auf einen weiteren Lkw aufgefahren, wobei sowohl Fahrer und auch Beifahrer des hinteren Lkw eingeklemmt und schwer verletzt wurden. Zu beiden Patienten musste zunächst mit schwerem technischen Gerät ein Zugang zu der Fahrerkabine geschaffen werden, um eine erste rettungsdienstliche Versorgung zu ermöglichen.
Zur weiteren Rettung war es nötig, das betroffene Fahrzeug mit einem Greifzug und einem Feuerwehrfahrzeug zu fixieren, um den vorderen Lkw wegbewegen zu können. Danach konnten beide Personen unter dem parallelen Einsatz von drei hydraulischen Rettungssätzen befreit werden. Sie wurden mit Rettungshubschraubern in Kliniken transportiert. Es kam zu erheblichen Verkehrsbehinderungen durch eine Vollsperrung der Autobahn an der Anschlussstelle DAH/FFB.
Im Einsatz waren neben den Feuerwehren aus Geiselbullach, Graßlfing, Gröbenzell und Feldgeding auch die Kreisbrandinspektion Fürstenfeldbruck, das Technische Hilfswerk, die Rettungshubschrauber Christoph 1 und Christoph München, das Bayerische Rote Kreuz aus Fürstenfeldbruck und Dachau, die Verkehrspolizeiinspektion Fürstenfeldbruck sowie die Autobahnmeisterei München-West.



BEI UNS BEKOMMEN SIE EINE ORDENTLICHE ABFUHR!
PROBIEREN SIE UNS EINFACH AUS!
FRITSCH
RECYCLING & ENTSORGUNG
Tel +49 (0) 81 45 - 92 86 60
82291 Mammendorf
www.fritsch-containerdienst.de

Kreisbrandinspektion Landkreis Fürstenfeldbruck

Kreisbrandinspektion Landkreis Fürstenfeldbruck

Kreisbrandrat
Fl. FFB Land 1
Gasteiger, Christoph
Mobil: 01 71 / 6 53 58 23
gasteiger@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
Kreisbrandrat, KBI Vertretung

Kreisjugendwart
Josef Wagner
Mobil: 01 73 / 6 85 32 61
jwagner@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
Fachbereich Jugend

Stv. Kreisjugendwart
Thomas Steinle
Mobil: 01 70 / 4 36 76 36
steinle@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
Fachbereich Jugend

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 1/1
Unteutsch, Ric
Mobil: 01 73 / 3 68 31 93
unteutsch@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
KBM für Alarmierungsplanung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kreisbrandinspektor
Fl. FFB Land 2
Hintersberger, Hans
Mobil: 01 73 / 8 64 40 02
hintersberger@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
Inspektionsbereich West

Kreisbrandinspektor
Fl. FFB Land 3
Cornell, Hendrik
Mobil: 01 73 / 1 56 92 01
cornell@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
Inspektionsbereich Mitte

Kreisbrandinspektor
Fl. FFB Land 4
Ramel, Jörg
Mobil: 01 73 / 8 64 40 01
ramel@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
Inspektionsbereich Ost

Fachberater
Fl. FFB Land 9/1
Dr. Wachter, Daniel
Mobil: 01 63 / 3 65 86 79
wachter@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
Kreisfeuerwehrarzt

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 1/2
Steuer, Andreas
Mobil: 01 72 / 8 20 03 62
steuer@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
KBM EDV, Leitung UG-ÖEL, KEZ

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 2/1
Rusche, Florian
Mobil: 01 70 / 2 35 38 85
rusche@kbi-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Althegnenberg, Hörbach, Mittelstetten, Tegernbach

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 3/1
Sandmayr, Christian
Mobil: 01 57 / 89 18 69 71
sandmayr@kbi-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
KBM Notfalllager, Günzlhofen, Hattenhofen, Mammendorf, Oberschweinbach

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 4/1
Weirauch, Christian
Mobil: 01 79 / 7 91 34 01
weirauch@kbi-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
KBM Gefahrgut, Esting, Geiselbullach, Graßlfing, Olching

Fachberater
Fl. FFB Land 9/2
Pelzl, Tim
Mobil: 01 79 / 9 18 35 31
pelzl@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
Fachberater Arbeits- und Gesundheitsschutz

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 1/3
Ruppaner, Sergius
Mobil: 01 72 / 8 21 18 35
ruppaner@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
KBM-Funk, Stv. Leitung UG-ÖEL, KEZ

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 2/2
Blum, Wolfgang
Mobil: 01 73 / 68 5 32 61
blum@kbi-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Dünzelbach, Grunertshofen, Moorenweis, Purk, Steinbach

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 3/2
Wagner, Thomas
Mobil: 01 76 / 30 39 33 50
wagner@kbi-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Aufkirchen, Egenhofen, Oberweikertshofen, Unterschweinbach, Wenigmünchen

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 4/2
Lichti, Alexander
Mobil: 01 78 / 7 64 23 33
lichti@kbi-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Alling, Biburg, Eichenau, Emmering, Holzhausen

Fachberater
Fl. FFB Land 9/3
Keller, Christian
Mobil: 01 76 / 32 92 93 00
christian.keller@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
Fachberater EDV

Kreisbrandmeisterin
Fl. FFB Land 1/4
Zettl, Angelika
Mobil: 01 79 / 1 34 42 51
zettl@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
KBM m.b.A., Kreisfrauenbeauftragte

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 2/3
Sedlmair, Mathias
Mobil: 01 51 / 23 48 51 18
sedlmair@kbi-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Adelshofen, Jesenwang, Landsberied, Luttenwang, Nassenhausen, Pfaffenhofen

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 3/3
Viehhauser, Michael
Mobil: 01 73 / 3 45 42 42
viehhauser@kbi-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Germerswang, Gernlinden, Maisach, Malching, Rottbach, Überacker

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 4/3
Mayrhofer, Thomas
Mobil: 01 63 / 5 49 41 71
mayrhofer@kbi-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Gröbenzell, Puchheim-Bhf., Puchheim-Ort

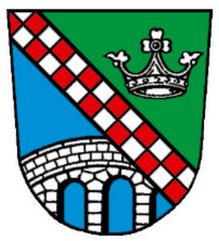
PSNV-E Team
Fl. FFB Land 9/5
Stirm, Sascha
Mobil: 01 72 / 8 32 10 76
psnv@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
PSNV-Team

Kreisbrandmeister
Fl. FFB Land 2/4
Dobler, Alfons
Mobil: 01 79 / 5 91 42 70
dobler@kbi-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Grafrath, Kottgeisering, Schöngeising, Türkenfeld, Zankenhausen

SBI Fürstenfeldbruck
Fl. FFB 1
Ott, Michael
Mobil: 01 79 / 4 56 58 08
m.ott@feuerwehr-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Aich, Fürstenfeldbruck, Puch

SBI Germering
Fl. Germering 1
Mayrhofer, Thomas
Mobil: 01 63 / 5 49 41 71
kommandant@ff-germering.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Germering, Unterpfaffenhofen

PSNV-E Team
Fl. FFB Land 9/6
Lichti, Julia
Mobil: 01 72 / 9 21 85 80
psnv@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
PSNV-Team



SBM Fürstenfeldbruck
Fl. FFB 2
Mai, Manuel
Mobil: 01 71 / 7 59 36 85
m.mai@feuerwehr-ffb.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Aich, Fürstenfeldbruck, Puch

SBM Unterpfaffenhofen
Fl. Unterpfaffenhofen 1
Ruder, Christian
Mobil: 01 51 / 15 60 83 58
kommandanten@ff-upf.de
Zugeteilte Feuerwehren:
Germering, Unterpfaffenhofen

PSNV-E Team
Fl. FFB Land 9/7
Neckar, Harald
Mobil: 01 73 / 5 79 73 85
psnv@kbi-ffb.de
Zuständigkeit:
PSNV-Team

Seit 1913
Ihr Steinmetzmeisterbetrieb
· Grabdenkmäler
· Küchenarbeitsplatten
· Natursteinbäder
· Treppen-, Bodenbeläge
· Fensterbänke
hans dillitzer & sohn steinmetz meister
Landsberger Strasse 68
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41/2 52 72
www.Dillitzer-FFB.de

Bei uns sitzt du immer vorne.
Denn als Bundesfreiwillige:r im Fahrdienst des BRK bringst du unsere Senior:innen sicher an's Ziel.
www.brk-ffb.de
Bayerisches Rote Kreuz
Kreisverband Fürstenfeldbruck

Reise Mobil Nolde
Reisemobil-Vermietung und mobiles Reisen in Fürstenfeldbruck
Rainer Nolde
Gemlindener Weg 6
82256 Fürstenfeldbruck
08141-18186
info@reise-mobil-nolde.de
www.reise-mobil-nolde.de

UNSERE KOMPETENZ - IHRE SICHERHEIT
HEKU
BRANDSCHUTZ
DÄMMTECHNIK
Ihr kompetenter Meisterbetrieb für professionelle, fachgerechte Lösungen im baulichen Brandschutz und in der Isoliertechnik.
HEKU - von Anfang an Ihr Partner!
HEKU Brandschutz GmbH
Peterhofstraße 2
86438 Kissing
www.heku-brandschutz.de
08233 79537-0
08233 79537-15
info@heku-brandschutz.de

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Reparaturen aller Fabrikate
AUTOHAUS
LUTZ
Ford MG NISSAN SERVICE
Hasenheide 2
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141/40900
www.autowelt-lutz.de
info@autowelt-lutz.de

SCHRÄFL
Spenglerei - Bedachungen GmbH
seit 1930
Dachkomplettsanierung · Flachdach · Gründach · Energieberatung
Wir bieten **Ausbildungsplätze** m/w/d zum **Spengler**
Dachdecker und Spengler m/w/d
gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
82281 Egenhofen · Brucker Str. 10 · info@schraefl-bedachungen.de
Tel.: 08134/5 57 49-0 · Fax: 08134/5 57 49-50
www.schraefl-bedachungen.de

AREMO
Vertriebs-GmbH
• Elektromotoren
• Getriebemotoren
• Kreissägemotoren
Oskar-von-Miller-Str. 1
82291 Mammendorf
Telefon 0 81 45/92 03-0
Telefax 0 81 45/92 03-11

HELFEN IST TRUMPF!
FÜR DICH
FÜR MICH
FÜR ALLE
112 www.helfenisttrumpf.de
Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR - SPERRZONE FEUERWEHR - SPERRZONE FEUERWEHR - SPERRZONE

Wahl zum Kreisjugendsprecher

Chiara Weist von der Freiwilligen Feuerwehr Germering und Simon Richter von der Freiwilligen Feuerwehr Olching werden künftig das Amt der Kreisjugendsprecherin und des stellvertretenden Kreisjugendsprechers ausüben. Die 15-jährige Chiara und der 17-jährige Simon wurden am 11.5.2023 von den Jugendsprechern der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Fürstenfeldbruck gewählt und vertreten für die nächsten zwei Jahre die Interessen der Jugendlichen im Kreisfeuerwehrverband.

Wissenstest der Jugendgruppen des Landkreises Fürstenfeldbruck

Nach zweijähriger Pause, bei der diese Prüfung nur online abgelegt werden konnte, durften wir am 24.11.2022 den Wissenstest wieder in Präsenz stattfinden lassen. Dazu kamen 145 Jugendliche, davon 37 weiblich, aus 19 Feuerwehren des Landkreises bei der Feuerwehr Fürstenfeldbruck zusammen. Das Prüfungsthema „Brennen und Löschen" beinhaltete verschiedene Fragen zu Löschgeräten, dem Löschvorgang und den Voraussetzungen für das Brennen verschiedener Stoffe. Die jährlich wiederkehrende Prüfung, die in vier Stufen abgelegt werden kann, wurde von allen Teilnehmern mit Bravour bestanden.

Folgende Stufen wurden abgelegt
- Stufe 1 Bronze: 75
- Stufe 2 Silber: 32
- Stufe 3 Gold: 20
- Stufe 4 Urkunde: 18

Landrat Thomas Karmasin und Kreisbrandrat Christoph Gasteiger gratulierten den Jugendlichen zur bestandenen Prüfung und überreichten die Abzeichen.

Maler Meister Metsch
Ihr kompetenter Fachbetrieb der Maler- und Lackiererinnung
Fassadenanstriche, Wärmedämmung, Edelputze, LED-Lichtleisten, Raumgestaltung, 2K Garagenböden, Farbmischservice, Insektenschutz, Innenjalousien, Parkett, Brandschutzanstriche, Hochdruckwasserstrahlen, Lackierungen, Stuck, Markisen, Wasserschadensanierung, Bodenbeläge usw. – (F) heuern Sie uns an !!!
Mit brandaktuellen Ideen
Malermeister Wolfgang Metsch, Ringstraße 7a, 82276 Adelshofen, Tel.: 08146 18 16, info@malermetsch.de

Vorstellung der neuen Kreisjugendwarte seit Oktober 2022

Kreisjugendwart Josef Wagner
38 Jahre, seit 1999 Mitglied der FF Olching, Zugführer und zuständig für die Ausbildung seit 2010 Vorstand, im Landkreis seit 2011 als Ausbilder MTA und THL tätig.

Stellvertreter Thomas Steinle
33 Jahre, seit 2003 Mitglied der FF Gröbenzell, Zugführer und stellv. Jugendwart, im Landkreis seit 2021 als Ausbilder MTA tätig.

Lehrgang „Jugendwart in der Feuerwehr“

In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Fürstenfeldbruck konnte der Kreisfeuerwehrverband wieder einen Lehrgang für die Jugendwarte der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises anbieten. Der Lehrgang fand im Zeitraum vom 3. bis zum 11.3.2023 im neuen Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Emmering statt. Ziel der Ausbildung war es, den Teilnehmern für ihre Arbeit mit den Jugendlichen das nötige Wissen an die Hand zu geben.
Dabei wurden unter anderem die Themen Jugendschutz, Konfliktmanagement und Entwicklungsstufen der Jugendlichen behandelt. Natürlich durfte auch die Vorstellung der verschiedenen Wettbewerbe wie der Jugendleistungsprüfung oder des Wissenstests nicht fehlen. Genauso wichtig war der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander, hierbei konnten viele neue Ideen für die Jugendarbeit gewonnen werden.
17 Jugendbetreuer aus den Freiwilligen Feuerwehren Alling, Althegnenberg, Biburg, Eichenau, Fürstenfeldbruck, Germering, Gernlinden, Grafrath, Graßlfing, Hattenhofen, Überacker und Unterpfaffenhofen nahmen an dem Lehrgang teil.

Gründung einer Jugendfeuerwehr bei der Freiwilligen Feuerwehr Hattenhofen

Im August 2022 beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Hattenhofen wie schon im Vorjahr am Ferienprogramm der Gemeinde und organisierte einen Vormittag für interessierte Kinder und Jugendliche bei der Feuerwehr. Fünf Buben nahmen das Angebot an und besichtigten die Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr Hattenhofen, gingen mit ihren Betreuern alles für einen erfolgreichen Löschaufbau durch und versuchten sich abschließend an einer Abseilübung am Steilhang.
Für alle war es ein toller, sonniger Tag, an dem die jungen Gäste Feuerwehr hautnah erlebten und mit Begeisterung bei der Sache waren. Das hätte alles sein können. Aber die Fünf, sichtlich beeindruckt von der Vielfalt des Abenteuers Feuerwehr, fragten, ob sie nicht öfter kommen könnten. Einen Vormittag für das Ferienprogramm zu organisieren ist eine Sache, mit den Jugendlichen regelmäßig zu üben eine ganz andere. Die Betreuer versprachen den jungen Aspiranten, die Sache zu überdenken.
Die Gründung einer Jugendfeuerwehr ist im Bayerischen Feuerwehrgesetz geregelt. Sie ist mit Rechten und Pflichten verbunden. Im Prinzip ist es wie bei den Großen: Es bedeutet vor allem viel Arbeit und noch mehr Übernahme von Verantwortung. Aber Jugendarbeit ist auch etwas, auf das eine Gesellschaft kaum verzichten kann. Die Feuerwehr Hattenhofen beschloss, einen Versuch zu wagen und startete, in Absprache mit der Gemeinde und den Eltern, einen halbjährigen Probebetrieb, der genau am 1. 10.2022 begann.

Die anfänglich fünfköpfige Gruppe wuchs schnell auf drei Mädchen und acht Jungen an, die mit Begeisterung alles aufnahmen, was ihnen gezeigt wurde. Ende März, fast genau ein halbes Jahr nach dem ersten Elterntreffen, wurde Bilanz gezogen. Es zeigte sich, dass das Projekt ein voller Erfolg war. Die Jugendlichen wollten nicht nur weitermachen, sie wünschten sich auch einen weiteren Übungstermin pro Monat.
Besonderer Dank gilt der Gemeinde Hattenhofen, dem Bürgermeister Franz Robeller, der Jugendreferentin Alexandra Klepper sowie der Kreisbrandinspektion Fürstenfeldbruck für die Unterstützung dieser Gründungsphase. So konnte am 1.4.2023 die Jugendfeuerwehr offiziell in den Regelbetrieb starten. Übungen sind jeden ersten Samstag im Monat ab 10:00 Uhr und jeden dritten Freitag im Monat ab 17:30 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hattenhofen. Jeder Ortsbewohner ab zwölf Jahren ist herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen und mitzumachen.

ERREPI
Power auf Dauer für Ihren Computer mit USV-Anlagen von ERREPI
ERREPI unterbrechungsfreie Stromversorgungen GmbH
Eichenstraße 26 · 82290 Landsberied
Tel. 0 81 41/40 94-0 · Fax 0 81 41/40 94-11
www.errepi.de

WIR SUCHEN DICH!

Du hast Interesse an verschiedenen Baumaschinen zu schrauben? Arbeitest gerne mit Stahl? Oder möchtest bei Containermontagen oder Kranmontagen dabei sein? Baustellenelektrik ist genau dein Ding?

Dann bewirb dich als:
Mitarbeiter (m/w/d)
Auszubildender (m/w/d)

Implenia Construction GmbH
Maschinen- und Elektrotechnik stellt ein:
→ Elektromeister und Elektriker (m/w/d)
→ Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)
→ Schweißer (m/w/d)
→ Containermonteure (m/w/d)
→ Kranmonteure (m/w/d)
→ Auszubildende 2023/2024

Wir bieten:
- Interessante Aufgaben mit vielseitigem Spektrum
- 4-5 Tage Woche im Wechsel und geregelte Arbeitszeiten
- Im stationären Betrieb mit support unserer Baustellen
- Entlohnung BAU-Tarif
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis nach Beendigung der Probezeit
- Betriebliche Altersvorsorge
- Arbeitskleidung
- Coporate Benefits
- Jobrad

Du bringst mit:
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Spaß und Interesse an der Arbeit
- PKW- Führerschein

Mehr Infos unter:
Implenia Construction GmbH MET
Dr.-Rank-Str. 2, 82275 Emmering
Ansprechpartner: Martin Guthan
+49 172 639 5425 / Martin.guthan@implenia.com

Implenia

Wir sind für Sie zur Stelle.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken ist eine Gemeinschaft starker Finanzpartner. Gemeinsam finden wir immer genau die richtigen Antworten für Ihre individuellen Wünsche und Ziele.

Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG

STÜRZER

Seit 1996 werden auf dem Hof des Guts Geiselbullach edle Brände hergestellt, deren Qualitätsanspruch beruht seit jeher auf strengster Obstauslese, einem sorgfältigem Brennprozess und viel Liebe zum Detail.

Mit 19 unterschiedlichen Sorten im Angebot, präsentiert sich die Obstbrennerei Stürzer mit einem unheimlich breiten Sortiment an variierenden Geschmackserlebnissen. – Besuchen Sie uns!

Obstbrennerei Stürzer · Dachauer Straße 156 · 82140 Olching

FAHNEN EIBL
KUNSTSTICKEREI

Besuchen Sie unseren Online-Shop
shop.fahnen-eibl.de

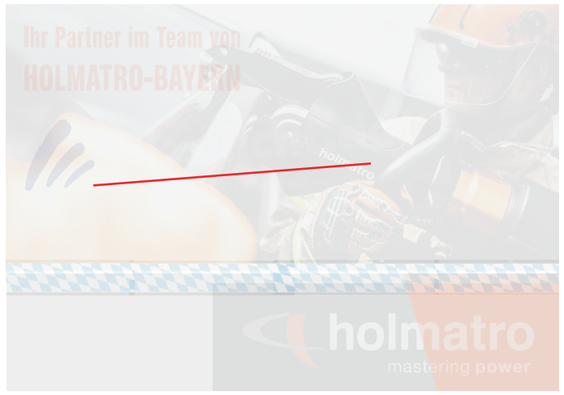
Tel. 08142/15087
E-Mail: info@fahnen-eibl.de
www.fahnen-eibl.de

Vereinsfahnen - Stickerei - Vereinsbedarf - Textilveredelung

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

- Einrichtungs-/Küchenstudio mit über 700 m² Ausstellungsfläche
- modern bis rustikal – 20 Essplätze und Eckbänke
- Möbel aus Eigenproduktion und von Lieferanten
- individuelle Maßanfertigung in unserer Schreinerei

www.wohnen-huber.de · Steinbach/Moorenweis · Tel. 08146/7597



Ehrung für langjährigen Kreisjugendwart Wolfgang Blum

Auf dem Bild v.l.n.r.: Landrätin Weilheim-Schongau Andrea Jochner-Weiß, Bürgermeister Peiting Peter Ostenrieder, KBM Wolfgang Blum, KBM Michael Matschi Lkr. MÜ, KBM Christian Sirl Lkr. PAF, Florian Bauer Bezirksjugendfeuerwehrwart, KBR Dr. Rüdiger Sobotta Bezirksvorsitzender BFV Obb.

Anlässlich der Herbstdienstversammlung der Jugendfeuerwehr Oberbayern in Peiting (Lkr. Weilheim-Schongau) wurde unser ehemaliger Kreisjugendwart Wolfgang Blum für seine langjährigen Verdienste um die Jugendarbeit durch den Bezirksjugendfeuerwehrwart Florian Bauer mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Oberbayern in Silber geehrt. Kreisbrandmeister Wolfgang Blum hatte sein Amt nach 18 Jahren im Oktober 2022 an Josef Wagner (Feuerwehr Olching) und Stellvertreter Thomas Steinle (Feuerwehr Gröbenzell) übergeben.

Prüfung Kinderflamme

Bei der Kinderfeuerwehr Mammendorf war im Oktober, genau wie bei den Erwachsenen, auch für die Kinder Prüfungszeit. Bei der Kinderfeuerwehr heißt das Abzeichen "Kinderflamme". Die Auszeichnung erfolgt mit einem Pin und einer Urkunde. Bei der Prüfung werden die Kinder spielerisch an die Themen Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Spiel und Teamaufgaben herangeführt.
Diese Prüfung wurde erstmalig in Mammendorf und auch im Landkreis abgelegt. Insgesamt 34 Kinder legten die Stufe 1 (6 bis 7 Jahre), Stufe 2 (8 bis 9 Jahre) und Stufe 3 (10 bis 11 Jahre) erfolgreich ab.
Die Übergabe erfolgte durch Bürgermeister Josef Heckl, Feuerwehrreferent Benjamin Miskowitsch (MdL) und den Schiedsrichterobmann der Kreisbrandinspektion Fürstenfeldbruck Wolfgang Blum.

Erfolgreiche Teilnehmer der Kinderflamme 2022 der Kinderfeuerwehr Mammendorf mit ihren Betreuern

Eberl Hattenhofen
HOTEL · GASTHOF · METZGEREI

Hauptstr. 8
82285 Hattenhofen

Tel: (08145) 995700
Fax: (08145) 9957060
www.eberl-hattenhofen.de
briefkasten@gasthof-eberl.de

Fühlen Sie sich bei uns wie zu Hause – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lizenz
AVIS® AUTOVERMIETUNG
Pankiewicz & Becker GmbH

Liebigstr. 6 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141 / 50 17 0

Testen Sie uns und lassen Sie sich von unserem freundlichen fachkundigen Team überzeugen!
We try harder.
www.avis-ffb.de

Neue Feuerwache 2 – Fürstenfeldbruck Ost

Mit dem Abzug der Fliegerhorst-Feuerwehr im Jahr 2014 ging die Brandschutzzuständigkeit für das gesamte bebaute Areal des Bundeswehrstützpunktes auf die Stadt Fürstenfeldbruck über. Dies machte eine Überprüfung des Brandschutzbedarfes notwendig, welcher im Jahr 2015 durch eine externe Firma durchgeführt wurde. Dabei stellte sich heraus, dass durch die Feuerwehr Fürstenfeldbruck mit der Wache in der Landsberger Straße das gesamte Fliegerhorst-Areal sowie einige Teile des Brucker Ostens nicht in der als „Planungsgrundlage für Gemeinden“ zu verstehenden Hilfsfrist von zehn Minuten erreicht werden kann. Die Hilfsfrist setzt sich aus 1,5 Minuten Dispositionszeit der Leitstelle sowie 8,5 Minuten Ausrücke- und Anfahrtszeit für die Einsatzkräfte (ab Alarmierung) zusammen.

Diese Erkenntnis stellte die Stadtverwaltung vor die Herausforderung, eine angemessene Lösung zu entwickeln. So wurde beschlossen, die Planung für eine zweite Feuerwache im Osten der Stadt zu beginnen. Nicht zuletzt wurde diese auch im Hinblick auf den zu erwartenden Abzug der Bundeswehr und der damit einhergehenden Entstehung eines neuen Stadtviertels notwendig. Am 28.11.2017 beschloss der Stadtrat Fürstenfeldbruck nach eingehender Beratung über den Standort der Feuerwache, diese in der Flurstraße zu errichten.

Nach einer langen Planungsphase und vielen Gesprächen zwischen Planern und Feuerwehr im Vorfeld erfolgte schließlich am 14.10.2020 der Spatenstich für den Bau der neuen Feuerwache 2, die zusätzlich auch über acht in Holzbauweise errichtete Wohneinheiten verfügt. Hier finden in Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen Feuerwehrdienstleistende und ihre Familien Platz und ermöglichen so kurze Ausrückezeiten. Diese sind gerade in den Abend-/Nachtstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen wichtig, wenn kein regulärer Übungs- bzw. Arbeitsbetrieb in den Wachen stattfindet. Nach einer Bauzeit von etwas mehr als zwei Jahren konnte am 28. Februar 2023 die Wache 2 durch Oberbürgermeister Erich Raff der Feuerwehr zur Nutzung übergeben werden.

Die zur Wache 2 gehörende Einsatzmannschaft besteht aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeldbruck, welche bisher aktiv von der Hauptwache in der Landsberger Straße ausgerückt waren. 27 Feuerwehrdienstleistende wurden aufgrund ihrer Wohnortnähe bzw. dem Umzug in eine der Wohnungen in der Wache dem neuen Domizil an der Flurstraße 49 zugeteilt. Dies stellt die Feuerwehr vor große Herausforderungen. Neben den jetzt in der Hauptwache fehlenden Einsatzkräften gilt es nun, auch die Einsätze in den jeweiligen Wachgebieten zu koordinieren sowie die Feuerwehr Fürstenfeldbruck aber auch das Vereinsleben als Ganzes zusammen- bzw. am Leben zu halten. Hier werden in den kommenden Jahren noch einige Aufgaben auf Feuerwehr- und Vereinsführung warten.

Die Wache selbst verfügt ausschließlich über die unbedingt notwendigen Räumlichkeiten wie Umkleiden, Aufenthaltsraum, Funkraum, Lager, einer kleinen Werkstatt sowie einer Waschhalle, die gleichzeitig als Stellplatz genutzt wird. Auf eine Atemschutzwerkstatt sowie Schlauchpflege wurde ebenso wie auf einen Unterrichtsraum verzichtet. Zusätzlich wurde ein notwendiger Übungsturm mit einer trockenen Steigleitung sowie Fenstern für Drehleiterübungen errichtet. Die Gerätepflege sowie der Schulungs- und Übungsbetrieb findet, bis auf wenige Ausnahmen, ausschließlich in der Hauptwache an der Landsberger Straße statt.

Die Gesamtkosten für den Neubau beliefen sich auf ca. 7,3 Millionen Euro, während für die Anschaffung der drei Feuerwehrfahrzeuge zusätzlich noch einmal etwa 1,4 Millionen Euro erforderlich wurden.

Auf der Feuerwache 2 sind aktuell drei Feuerwehrfahrzeuge sowie ein Anhänger stationiert:

- MZF (Mehrzweckfahrzeug) – Fahrgestell: Mercedes-Benz Sprinter 4x4; Eigenausbau durch die hauptamtlichen Kräfte der Stadt Fürstenfeldbruck; Funkrufnamen 2/11/1
- HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) – Fahrgestell: MAN TGM 4x4; Aufbau durch die Firma Josef Lentner GmbH; Funkrufname 2/40/1
- DLK 23-12 (Drehleiter mit Korb) – Fahrgestell: Mercedes-Benz Econic; Aufbau durch die Firma Rosenbauer Karlsruhe GmbH; Funkrufname 2/30/1
- Boot auf Anhänger; Verlegung aus der Wache 1

Die Ziffer Zwei im Funkrufnamen symbolisiert die Zugehörigkeit des Fahrzeuges zur Feuerwache 2 und hilft dabei, eine bessere Übersicht über die eingesetzten Mittel an den Einsatzstellen zu behalten. Gleichzeitig wurden alle Funkrufnamen der Fahrzeuge der Hauptwache um eine vorangesetzte Eins ergänzt (Beispiel 1/40/1).

WIDMANN + WINTERHOLLER

Neuanschaffungen

Zwei Drehleitern mit Korb (DLAK23-12) für die Feuerwehr Fürstenfeldbruck

Im Zuge der geplanten Ersatzbeschaffung für die Wache I sowie der notwendigen Anschaffung für die Wache II, wurden zwei identische Drehleitern durch die Stadt Fürstenfeldbruck beschafft. Somit wird sichergestellt, dass alle Brucker Feuerwehrdienstleistenden beide Fahrzeuge ohne Probleme bedienen können.

Funkrufname
Florian Fürstenfeldbruck 1/30/1 und
Florian Fürstenfeldbruck 2/30/1

Technische Daten:
Fahrgestell: Mercedes-Benz Econic 1830 L
Aufbau: Rosenbauer Karlsruhe GmbH
Leistung: 220kW/300 PS (1.800 U/Min)
Gewicht: 16.000 kg
Baujahr: 09/2022 (Erstzulassung)
Besatzung: 1/2

- 23 Meter Nennrettungshöhe
- 12 Meter Nennausladung
- 500 kg maximale Zuladung im Korb
- Waagrecht-Senkrecht Abstützung
- Gelenkteil

Einsatzschwerpunkte:
- Personenrettung
- Gebäudebrandbekämpfung
- Retten aus Höhen und Tiefen
- Beseitigen von Sturmschäden

Beladung:
- Krankentragenlagerung (KTL) inkl. Schwerlastkrankentragenlagerung bis 300 kg
- Löscharmaturen
- Handbedienbarer Wasserwerfer
- Motorkettensäge
- Schleifkorbtrage und Schaufeltrage
- Vakuummatratze
- 2 Absturzsicherungssets
- Rollgliss und Rosenbauer Static Line
- 2 Langzeitatemschutzgeräte
- elektrischer Überdrucklüfter

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF20) für die neue Wache in Fürstenfeldbruck

Funkrufname
Florian Fürstenfeldbruck 2/40/1

Technische Daten:
Fahrgestell: MAN TGM 13.320 4x4
Aufbau: Josef Lentner GmbH
Leistung: 235 kW/320 PS (2.200 U/Min)
Hubraum: 6.871 cm³
Gewicht: 16.000 kg
Baujahr: 10/2022 (Erstzulassung)
Besatzung: 1/8

Einsatzschwerpunkte:
- Personenrettung
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung (Befreiung von Personen aus Pkw/Lkw, Ausleuchten von Einsatzstellen, Heben von Lasten, usw.)

Technische Daten:
- 3.000 l/Min Pumpenleistung
- 1.600-l-Wassertank
- 120-l-Schaummitteltank
- Umfeldbeleuchtung
- pneumatischer Lichtmast mit 2 LED Scheinwerfern
- Verkehrswarneinrichtung am Fahrzeugheck
- Leiterentnahme für Schieb- und Steckleiter vom Boden aus
- Geländebeleuchtung in LED am Fahrzeugdach
- Hygieneboard
- Schaum-Druckzumischung

Beladung:
- Hydraulischer Rettungssatz
- Schutzdeckenset, Splitterschutzset
- Lkw-Fahrerhaussicherungssystem
- Stabfast Abstützsystem
- Lkw-Rettungsplattform
- Stromerzeuger 9 kVA
- Hebekissensatz
- Tauchpumpe
- diverse Akkuwerkzeuge (Akkuschrauber, Trennschleifer, Säbelsäge)
- Sprungretter
- 6 Atemschutzgeräte, davon 4 im Mannschaftsraum
- Sicherungstrupptasche mit Atemschutzgerät
- 4 leichte Chemikalienschutzanzüge
- 4 Infektionsschutzanzüge
- faltbare Notfallwanne
- 2 Absturzsicherungssets
- Akku-Überdruckbelüfter
- 2 mobile Rauchverschlüsse
- Türöffnungswerkzeuge
- Rettungsrucksack mit AED
- Rettungsbrett (Spineboard)
- Mehrgasmessgerät und Strahlenschutzausrüstung (Schutzanzüge, Messgeräte)
- 2 Wärmebildkameras, davon 1 für den Sicherungstrupp
- Fern-Temperaturmessgerät
- Motor- und Rettungssäge
- 2 Einmannhaspeln (1x Schlauch, 1x Verkehrsabsicherung)

Besonderheit:
Bei der Planung und Anschaffung des Fahrzeuges wurde auf eine, mit dem HLF20 der Wache I möglichst identische Ausstattung sowie Verlastung geachtet. So soll sichergestellt werden, dass alle Brucker Einsatzkräfte sich ohne Probleme auf beiden Fahrzeugen zurechtfinden können.

Mehrzweckfahrzeug (MZF) für die neue Wache in Fürstenfeldbruck

Funkrufname
Florian Fürstenfeldbruck 2/11/1

Technische Daten:
Fahrgestell: Mercedes-Benz Sprinter 906BB50/4x4 (Allrad)
Aufbau: Eigenausbau durch das hauptamtliche Personal der Stadt Fürstenfeldbruck
Leistung: 140 kW/190 PS (3.800 U/Min)
Hubraum: 1.950 cm³
Gewicht: 4.100 kg
Baujahr: 04/2023 (Erstzulassung)
Besatzung: 1 /5

Einsatzschwerpunkte:
- Personen- und Materialbeförderung bei Einsätzen aller Art
- Zugfahrzeug für den Bootsanhänger
- Verkehrsabsicherung inner- und außerorts

Beladung:
- 1 MRT Digitalfunkgerät
- Tablet zur Navigation und Einsatzdatenübermittlung sowie für Nachschlagewerke
- Umfeldbeleuchtung
- Heckwarnsystem
- Rückwärtige und während der Fahrt aufklappbare Wechselzeichenanlage auf dem Dach (Horizont FeuVis)
- Sondersignalanlage Hänsch in Verbindung mit Martinhorn (Pressluftfanfare und Elektrohorn)
- 5 HRT Digitalfunkgeräte
- 4 Knickkopflampen
- 6-kg-Pulverlöscher
- Material zur Ladungs- und Verkehrssicherung

Besonderheit:
Das Fahrzeug wurde als Rohfahrgestell im Jahr 2022 geliefert und durch die hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehr in mehreren hundert Arbeitsstunden selbstständig ausgebaut. Von der Lieferung bis zur Fertigstellung/Zulassung vergingen ca. 7 Monate.

Neuer Versorgungs-Lkw für die Feuerwehr Geiselbullach

Der Versorgungs-Lkw (VSL) ist integraler Bestandteil des Einsatzkonzeptes der Feuerwehr Geiselbullach. Neben seiner Funktion als Logistikfahrzeug, welches individuell mit Rollcontainern für die jeweilige Einsatzsituation beladen werden kann, übernimmt er im Einsatz auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen zusammen mit dem Verkehrssicherungsanhänger die Absicherung der Einsatzstelle gegenüber dem fließenden Verkehr.
Aus diesem Grund wurde 2022 im Zuge der Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs eine Hebeeinrichtung für Pylonen ausgeschrieben. Dies wurde bei der Autobahnmeisterei „abgeschaut“, welche bereits seit Jahren ihre Fahrzeuge mit einer Lagermöglichkeit für Pylonen an der Fahrzeugfront ausrüstet. Größter Vorteil dieser Einrichtung ist, dass die Pylonen nicht mehr auf dem Verkehrssicherungsanhänger oder im Geräteraum des Versorgungs-Lkws gelagert werden, sondern in einer Kiste, welche vor dem Fahrzeug montiert ist. Dadurch kann die Mannschaft stets vor dem Fahrzeug bleiben, was die Sicherheit für die Einsatzkräfte an der Einsatzstelle deutlich erhöht.
Das Fahrzeug führt darüber hinaus in den Geräteräumen auch ständige Beladung mit, so z. B. einen Stromerzeuger, verschiedenstes Werkzeug, Beleuchtungsgeräte, Besen, Ölbinder, Gerätschaften für die Einsatzstellenhygiene, eine Biertischgarnitur und Kleinlöschgeräte. Des Weiteren kann der Laderaum bei längeren Einsätzen über die Türe als Büro, Umkleidekabine oder Aufenthaltsraum genutzt werden.
Darüber hinaus findet das Fahrzeug auch als Logistikkomponente im Hilfeleistungskontingente des Landkreises Verwendung.
Abseits von Einsätzen wird der VSL außerdem für Besorgungs- und Logistikfahrten eingesetzt.
Technische Daten:
Fahrgestell: MAN TGM 13.290
Zul. Gesamtgewicht: 16.000 kg
Baujahr: 2022
Aufbauhersteller: Lentner GmbH
Besatzung: 1/5
Funkrufname: Florian Geiselbullach 56/1

Neues HLF 10 für die Feuerwehr Aich

Auf Grundlage des Feuerwehrbedarfsplanes hatte die Stadt Fürstenfeldbruck 2019 beschlossen, eine Ersatzbeschaffung für das aus dem Jahr 1996 stammende LF8/6 der Feuerwehr Aich vorzunehmen.
Im Laufe der nächsten 1,5 Jahre wurde die Ausschreibung inhaltlich vollständig eigenverantwortlich durch die Feuerwehr vorbereitet. Mitte Januar 2021 wurde schließlich der Auftrag für das Fahrwerk an die Firma MAN in München und für den Aufbau an die Firma Rosenbauer in Leonding (A) vergeben.
Kosteneinsparungen konnten durch die weitgehende Übernahme der existierenden und im Einsatz bewährten feuerwehrtechnischen Beladung erzielt werden. So wurde beispielsweise der bereits vorhandene hydraulische Rettungssatz übernommen und lediglich zusätzliche Ausrüstung ergänzt.
Neu ist eine zweite Wärmebildkamera und die Unterbringung von zwei weiteren Pressluftatmern im Mannschaftsraum. Somit kann sich neben dem Angriffstrupp ein weiterer Trupp bereits während der Anfahrt ausrüsten. Einen weiteren Einsatzmehrwert gegenüber dem alten Fahrzeug bietet die mehr als viermal so leistungsstarke Feuerwehrkreiselpumpe in Verbindung mit einem deutlich höheren Fassungsvermögen des Wassertanks. Die Beladung wurde um zwei Absturzsicherungssätze, einen Türöffnungssatz mit hydraulischem Brechwerkzeug und einem Umweltschadensatz ergänzt. Zusätzlich wurden Waldbrandrucksäcke und D-Schläuche in Tragekörben zur Vegetationsbrandbekämpfung in die Beladung aufgenommen. Ein automatisierter externer Defibrillator sowie das Hygieneboard zur Grobreinigung der Einsatzkräfte runden das Gesamtpaket ab.
Die Indienststellung erfolgte am 1.2.2023.

Technische Daten
Fahrgestell:
MAN TGM 13.320 4x4 BL New Generation
Aufbau: Rosenbauer AT3 Facelift
Baujahr: 2022
Leistung: 235 kW/320 PS
Hubraum: 6871 cm³
Antrieb: Allrad (zuschaltbar)
Zul. Gesamtgewicht: 14.000 kg

Feuerwehrtechnischer Aufbau:
- max. 3.500 l/min Pumpenleistung
- 1.600-l-Wassertank
- 40-l-Schaummittel
- mehrstufige Umfeldbeleuchtung
- ferngesteuerter Lichtmast mit LED Scheinwerfer

Neuer Gerätewagen Logistik 1 für die Freiwillige Feuerwehr Hattenhofen

Der Gerätewagen Logistik (GW-L1) ist das neueste Fahrzeug der Feuerwehr Hattenhofen und wurde im Juni 2022 in Dienst gestellt. Der flexibel auszustattende und damit an die unterschiedlichsten Einsatzszenarien anpassbare Gerätewagen kann sowohl für den Transport von Einsatzkräften, Einsatzmitteln als auch von Material eingesetzt werden. Eine Reihe von zusätzlich zum Fahrzeug beschafften Rollcontainern kann, je nach Bedarf, schnell verladen werden. Das gut sichtbare, und im Vergleich zu seinem Vorgänger deutlich auffälligere Fahrzeug, erhöht auch die Sicherheit der Feuerwehrleute am jeweiligen Einsatzort. Insbesondere die Möglichkeit, die Umgebung mit einem ausfahrbaren Lichtmast großflächig auszuleuchten, ist bei Alarmierungen in der Dämmerung oder in den Nachtstunden ein deutlicher Zugewinn.

Technische Daten:
Fahrgestell: IVECO Daily 70C18
Leistung: 132 kW / 180 PS
Getriebe: 8-Gang Automatik
Zulässiges Gesamtgewicht: 7,49 Tonnen
Aufbau: Hersteller Fa. Jännert GmbH (Kirchheim bei München)
Material: AluWood-Sandwichstruktur mit lichtdurchlässigem Dachhimmel aus GFK

Beladung:
- Faltbare Ladebordwand (1 Tonne Tragkraft), Lichtmast LED
- Rollwägen für Innenangriff, Tragkraftspritze, Beleuchtung, Ölunfall, B-Schläuche und Rettungssatz Bahn mit Schleifkorbtragen
- 2 Pressluftatemgeräte
- AED (Automatisierter externer Defibrillator)

Neuer KdoW für die Feuerwehr Geiselbullach

Für den 2010 aus Vereinsmitteln beschafften Kommandowagen bahnte sich 2021 die Ersatzbeschaffung an. Der damalige Mercedes sollte durch einen Kleinbus ersetzt werden, um weiterhin ein zuverlässiges Fahrzeug für Dienst-, Besorgungs- und Lehrgangsfahrten für neun Personen zu haben. Da im Haushalt der Stadt Olching ein solches Fahrzeug nicht vorgesehen war, startete die Feuerwehr eine Spendenaktion und bat die Bürger und Unternehmen um ihre Unterstützung.

Innerhalb kürzester Zeit konnte über eine eigens dafür eingerichtete Spendenseite und einer Aktion zu Nikolaus die unglaubliche Summe von 34.000 Euro gesammelt werden. Im Frühjahr bot sich dann die Gelegenheit, einen fertig ausgebauten Mannschaftstransportwagen zu erwerben. So verfügt die Feuerwehr Geiselbullach jetzt über einen KdoW, der bei den täglichen Arbeiten sowie bei Einsätzen sehr gute Dienste leistet.

Technische Daten
Fahrgestell:
Ford Transit Custom 340 L2H1
Zul. Gesamtgewicht: 3.400 kg
Baujahr: 2022
Aufbauhersteller:
Reinartz Fahrzeugtechnik GmbH
Besatzung: 1/8
Funkrufname: Florian Geiselbullach 10/1

Einsatztaktischer Zuwachs bei der Feuerwehr Unterpfaffenhofen

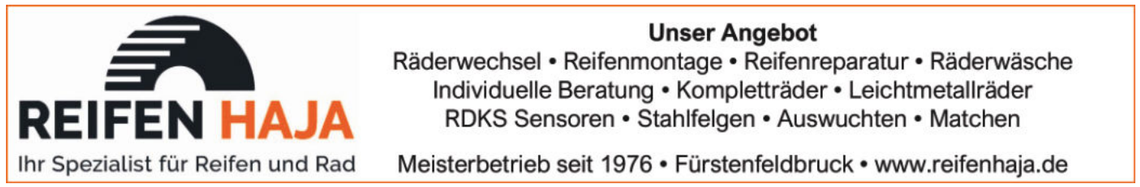
Die Feuerwehr Unterpfaffenhofen konnte letztes Jahr eine besondere Anschaffung im Bereich Lageerkundung und Einsatzdokumentation tätigen. Einige Kamerad*Innen befassten sich seit Mitte 2022 mit der Beschaffung einer Drohne. Nach umfassender Beratung und Sichtung verschiedener Hersteller entschied man sich für die Beschaffung des Modells Matrice M30T der Marke DJI.
Die Drohne ist mit unterschiedlichen Kamerasystemen (Weitwinkel- und Zoomkamera) sowie einem Laserentfernungsmessgerät ausgestattet. Ebenfalls besitzt die Drohne eine hochauflösenden Wärmebildkamera. Mit dieser lassen sich vor allem Erkundungen und Dokumentationen bei Brandereignissen sowie die Suche von vermissten Personen durchführen.
Die Kameras lassen sich unabhängig von der Flugbewegung über ein Gimbal steuern. Alle Bilddaten werden in Echtzeit auf einen 32‘‘ Monitor im Fahrzeug (Unterpfaffenhofen 11/1) übertragen und können so von mehreren Personen ausgewertet werden.
Alle Drohnenpiloten haben zu Beginn der Ausbildung den EU-Drohnenführerschein A1/A3 über das Luftfahrtbundesamt erworben und wurden feuerwehrintern geschult. Die Ausbildung umfasst den Flugbetrieb, Einsatztaktik, die Kommunikation mit der ILS im Einsatzfall, sowie der Kontakt zur Flugsicherung in kontrollierten Lufträumen. Jeder Pilot muss, um die Einsatzfähigkeit sicherzustellen, eine bestimmte Anzahl an Übungsflügen pro Jahr nachweisen.
Seit Indienststellung der Drohne im November 2022 wurde diese bereits sechs Mal alarmiert und zusätzlich bei mehreren Hilfeleistungen im Bereich der Stadt Germering eingesetzt.
Die Kreisbrandinspektion erarbeitet gerade ein Drohnenkonzept für den Landkreis Fürstenfeldbruck. Darüber werden die nötigen Anforderungen an einen Drohneneinsatz mit allen Hilfsorganisationen abgestimmt.

Technische Daten:
Flugzeit:
ca. 40 Minuten, um einen durchgehenden Flugbetrieb zu ermöglichen, wurden 3 Akkusätze angeschafft, die durchgehend vor Ort über das Begleitfahrzeug (Florian Unterpfaffenhofen 11/1) geladen werden können.
Wärmebildkamera:
bis zu 20-fachem digitaler Zoom, Genauigkeit +/- 2°
Laserentfernungsmessgerät:
Genauigkeit 0,2 auf 1.000 Meter Entfernung, Messbereich 3 bis 1.200 Meter
Maximale Flughöhe über NN: 7.000 Meter
Maximale Geschwindigkeit: 83 km/h
Weitwinkelkamera:
84° diagonales Sichtfeld, Auflösung von 12 Megapixeln
Zoomkamera:
5- bis 16-facher optischer Zoom und 200-facher Digitalzoom bei einer Auflösung von 84 Megapixeln und einer Videoauflösung von 4K/30 fps (frames per second, Bilder pro Sekunde) Nacht- und Allwetterflugtauglich

Erste interkommunale Beschaffung im Landkreis für vier baugleiche Drehleitern

Im November 2017 ging die Gemeinde Gröbenzell auf die Suche nach Partnern für die interkommunale Beschaffung baugleicher Fahrzeuge in den Landkreisen DAH, FFB, LL, STA. Die Rahmenbedingungen waren DLAK 23/12 DIN EN 14043, mit Gelenkteil, 4x2 Fahrgestell mit automatisiertem Schaltgetriebe und Auslieferung 2022 spätestens Anfang 2023. Die Idee, den Weg einer interkommunalen Beschaffung zu gehen war schon 2016 zwischen den Feuerwehren aus Gröbenzell und Puchheim-Bahnhof besprochen worden.
Bis 2019 erfolgten erste Gesprächen zwischen den Feuerwehren Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Petershausen, Puchheim-Bahnhof sowie Produktvorführungen von Magirus und Rosenbauer.
Im Herbst 2019 folgten dann die Beschlüsse der Gemeinde-/Stadtratsgremien für die Beschaffung im Jahr 2022, einschließlich Bereitstellung der erforderlichen Mittel und der Auftrag zur Durchführung des Ausschreibungsverfahrens mit den Kommunen Gröbenzell, Puchheim, Maisach, Petershausen und Karlsfeld. Die Gemeinde Karlsfeld verfolgte die interkommunale Beschaffung dann nicht mehr weiter.
Die Regierung von Oberbayern bewilligte die staatliche Förderung in Höhe von je 247.500 Euro für jedes der vier baugleichen Fahrzeuge im Mai 2020.
Im intensiven Austausch erstellten die Feuerwehren das Leistungsverzeichnis. Abweichend von den ursprünglichen Planungen wurden Fahrgestell und Aufbau als gemeinsames Los vorgesehen. Die Schnittstellen zwischen Fahrzeug und Aufbauhersteller erfordern teils ganz unterschiedliche Ausführung des Aufbaus, wodurch im Sinne einer sicheren Kalkulationsgrundlage die Zusammenfassung der Lose gerechtfertigt war.
Die Mayburg Rechtsanwaltsgesellschaft führte dann im September 2020 die europaweite Ausschreibung durch und zum Jahreswechsel 2020/2021 erfolgte der Zuschlag für die Lieferung eines Scania Fahrgestells samt Aufbau zur Drehleiter an die Firma Rosenbauer durch jede der beteiligten Kommunen. Die Beladung für die Fahrzeuge Puchheim-Bahnhof und Maisach lieferte BAS aus Planegg. Für Petershausen und Gröbenzell lieferte Stirner aus Perach die Beladung.
Auf Grund von Lieferschwierigkeiten beim Fahrgestell, das dann auch noch im oberen Toleranzbereich des Leergewichts lag und Lieferschwierigkeiten auch beim Aufbau waren seit der Auftragsbesprechung am 4.2.2021 zahlreiche konstruktive Abstimmungen und Terminklärung erforderlich. Bei der Rohbaubesprechung im Mai 2022 konkretisierte sich dann die Abnahme/Einweisung und Schulung für die Fahrzeuge Petershausen und Gröbenzell für den August 2022. Die Fahrzeuge für Maisach und Puchheim-Bahnhof folgten dann Ende September 2022. Bestandteil des Lieferumfangs waren neben den Bedienerschulungen auch die Qualifikation mehrerer Ausbilder für Drehleitermaschinisten (Ausbilderschulung) um künftig, wie bisher bei den Feuerwehr Gröbenzell und Puchheim-Bahnhof bereits praktiziert, selber Drehleitermaschinisten ausbilden zu können.
Im Oktober folgte auch noch eine gemeinsame Gerätewartschulung durch die Firma Rosenbauer.
Die Fahrzeuge mit nurmehr zwei Sitzplätzten statt drei, auf dem Euro 6 Fahrgestell von Scania und der Rosenbauer Hubrettungssatz mit Gelekteil sowie einem 500 kg Rettungskorb haben sich inzwischen mehrfach bewährt.
Die Beladung der Fahrzeuge ist in zahlreichen Punkten ähnlich, folgt aber z. B. beim Überdrucklüfter und Arbeitsgeräten den Vorgaben der jeweiligen Feuerwehr.

Technische Daten:
Fahrgestell: Scania P280 B4X2NA, Hinterachse luftgefedert mit automatisiertem Schaltgetriebe
Hubrettungssatz: Rosenbauer L23 A XS
Fahrzeuggesamtmasse: 15.900 kg (mit Besatzung)
Länge/Breite/Höhe:
10.320 mm/2.550 mm/3.300 mm
Rettungskorb: max. Belastung 500 kg. mit zahlreichen Anschlags- und Sicherungsmöglichkeiten. Krankentragenhalterung bis 300 kg auch am Korbboden montierbar
Wasserabgabe: fernbedienbarer Monitor oder C-Strahlrohr mit fester Verrohrung vom Korb bis ins oberste Leiterteil.
Einbaugenerator: 8 kW
Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen:
Gerätesatz Auf- und Abseilgerät sowie ein redundantes Rettungssystem mit fixen Seillängen „Static Line“
Gesamtkosten je Fahrzeug:
Ca. 760.000 Euro
Diese erste interkommunale Beschaffung baugleicher Fahrzeuge im Landkreis Fürstenfeldbruck war eine sehr interessante und lohnenswerte Erfahrung und verlief mit den beteiligten Feuerwehren durchweg harmonisch.

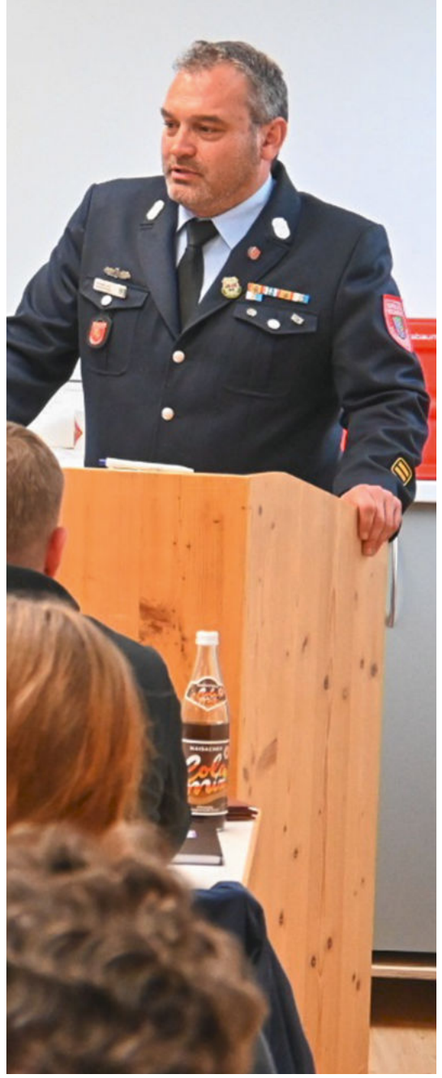


Ausbildung

Der Kreisfeuerwehrverband Fürstenfeldbruck hat sich die Ausbildung der Feuerwehren des Landkreises zur Hauptaufgabe gemacht. Gerade für kleine Feuerwehren ist es kaum möglich, die nötigen Ausbilder oder Gerätschaften zu bekommen oder die nötigen Schulungsvoraussetzungen zu schaffen. Als Einstieg in die Feuerwehrlaufbahn steht bei allen Anwärtern die sogenannte „Modulare Truppausbildung“ (MTA), die für alle Feuerwehren, unabhängig ihrer Größe, identisch durchgeführt wird.
Ziel der MTA ist das Erreichen der Qualifikation Truppführer/in. Der Aufbau gestaltet sich modular, so dass sie über verschiedene Abschnitte absolviert wird. Im Basismodul werden grundlegende Tätigkeiten eines Trupps innerhalb der taktischen Einheit „Gruppe“ für den Lösch- und Hilfeleistungseinsatz vermittelt, die jeder Feuerwehrangehörige fahrzeugunabhängig beherrschen muss. Es beinhaltet das notwendige Wissen für die spätere Verwendung als Truppführer*In. Die Inhalte richten sich dabei strikt nach den Aufgaben innerhalb eines Trupps und orientieren sich deutlich stärker an dessen praktischen Aufgaben statt – wie bisher – an theoretischem Wissen.
Die Lerninhalte des Basismoduls werden am Ende des 2-wöchigen Lehrgangs in der Zwischenprüfung abgeprüft. Die MTA kann ab dem vollendeten 15. Lebensjahr – im Rahmen der Vorgaben des § 22 Abs. 2 Jugendarbeitsschutzgesetz – begonnen werden. Zum Ablegen der Zwischenprüfung muss das 16. Lebensjahr vollendet sein.
Nach Abschluss des Basismoduls und erfolgreicher Zwischenprüfung können die Anwärter am Modul „Ausbildungs- und Übungsdienst“ teilnehmen. Hier soll der Anwärter über ca. zwei Jahre die Abläufe in seiner eigenen Feuerwehr kennenlernen und das erworbene Wissen und Können anwenden und festigen. Dazu gehört auch das Ablegen des ersten Leistungsabzeichens. Wie jede qualifizierende Ausbildung schließt auch die Truppausbildung in der MTA am Ende mit einer Prüfung ab. Mit Bestehen dieser Abschlussprüfung wird die Qualifikation „Truppführer“ erreicht. Zur Teilnahme an der Abschlussprüfung muss das 18. Lebensjahr vollendet sein.

Interview mit dem für die MTA Ausbildung zuständigen Kreisbrandmeister Alexander Lichti aus Germering:
Alexander, wie lange bist Du schon für die „Grundausbildung der Feuerwehren“ sprich die MTA im Landkreis Fürstenfeldbruck zuständig?
Seit dem 1.1.2011, mit der Ernennung zum Kreisbrandmeister, habe ich den Fachbereich „Grundausbildung“ im Landkreis Fürstenfeldbruck übernommen.

Was hat sich für die Landkreisausbildung seit der Umstellung von der ehemaligen Truppmann/Truppführer-Ausbildung auf die MTA geändert?
Die Ausbildung ist deutlich praxisorientierter geworden, was von Haus aus unser Ziel war. Neben der strukturellen Änderung war auch sehr gut, dass die TM2 Prüfung weggefallen ist. Diese war zu wenig effektiv und ohne jegliche praktisch orientierte Ausrichtung. Die Anforderungen der Abschlussprüfung sind ebenfalls deutlich anspruchsvoller geworden. Die Prüfung besteht aus sieben Stationen in der Praxis, Knoten und Stiche und Gefahrensymbole aus der Leistungsprüfung. Dazu kommt die schriftliche Prüfung, die ebenfalls anspruchsvoller geworden ist. Vieles davon haben wir im Ausbilderteam selbst gestaltet und entworfen: Die Theorieunterrichte, die wir den Teilnehmern zur Vorbereitung zur Verfügung stellen, viele praktische Unterrichtseinheiten, die Teilnehmerunterlagen für den Grundlehrgang und die Abläufe und Inhalte der beiden Prüfungen.



Wieso muss diese Ausbildung von neuen Feuerwehranwärter*innen besucht werden?
Es ist die Feuerwehrgrundausbildung, die die Grundlagen legt für den Feuerwehrdienst und für jede weitere Ausbildung. In der Ausbildung wird ein breit gefächerter Überblick über die Grundtätigkeiten gegeben.

Wie viele Ausbilder*innen benötigst Du für einen zweiwöchigen Lehrgang?
Das MTA Basismodul beinhaltet 30 Unterrichtseinheiten. Insgesamt sind es aktuell 43 Ausbilder, davon werden gut 25 für jeden Lehrgang benötigt.

Finden sich dazu immer genügend, oder gibt es oft Engpässe?
In der Regel finden sich immer ausreichend Ausbilder. Wir haben ein super Team, das hervorragend zusammenarbeitet und mit unglaublichem Einsatz die Ausbildung stemmt. Sollte sich einmal niemand finden, springe ich auch gerne selbst mal ein.

Wie werden die Standorte der Ausbildung gewählt und ist das immer unproblematisch?
Es ist auf jeden Fall immer unproblematisch. Es bieten sich immer wieder Feuerwehren an, die ihre Gerätehäuser zur Verfügung stellen. Die Standorte sind eigentlich etwas historisch ausgewählt. Sie haben sich über die Jahre so entwickelt. Es sind aktuell 6 Ausbildungsstandorte, an denen wir sehr gute Bedingungen für die Ausbildung haben. Wir fühlen uns an jedem Standort immer willkommen und werden hervorragend unterstützt. In Zeiten der Coronapandemie hatten sich noch weitere vier Standorte bereit erklärt, uns zu unterstützen. Ich versuche immer, die Lehrgänge gleichmäßig auf die Bereiche Ost und West im Landkreis zu verteilen, damit die Teilnehmer nicht zu weite Anfahrten haben.

Wie funktioniert die Vorabausbildung, die von allen Feuerwehren selbst durchgeführt werden muss, damit der Lehrgang eine Woche kürzer ist?
Inzwischen funktioniert dies recht gut. Wir hatten damit etwas Anlaufschwierigkeiten, aber es wird stetig besser. Wichtig ist einfach, dass mit den Lehrgangsteilnehmern in ihren Feuerwehren vorab die Unterrichte, die von uns auf der Homepage des KFV zur Verfügung gestellt werden, auch alle durchgegangen werden.

Wo wären Verbesserungen notwendig?
Die Lehrgangsinhalte werden permanent hinterfragt, überprüft und angepasst. Manche Dinge werden rausgenommen, neue Methoden oder technische Neuerungen kommen dazu. Da sich die Techniken und Taktiken ständig modernisieren und ändern, wird der Lehrgang demensprechend immer wieder daraufhin angepasst.

Was wünschst Du Dir für eine noch verbesserte Durchführung dieses Lehrgangs?
Toll wäre ein eigenes Löschgruppenfahrzeug, das immer zur Verfügung steht. Aktuell bringen die Ausbilder zum Teil die Fahrzeuge aus ihren eigenen Feuerwehren mit, was manchmal zu Engpässen führt, gerade wenn gleichzeitig andere Lehrgänge im Landkreis stattfinden. Viele Feuerwehren haben nur ein Löschgruppenfahrzeug, und können dadurch ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung stellen.

Wieviel Spaß hast Du mit diesem Fachgebiet?
Es macht mir auch nach zwölf Jahren immer noch sehr viel Spaß. Es liegt zum einen an dem guten Ausbilderteam, das auch nach vielen Jahren immer noch mit großem Engagement und viel Motivation dabei ist. Ohne dieses Team wäre das alles nicht möglich. Es liegt auch an den Standorten, wo alles immer hervorragend funktioniert und wir uns immer sehr willkommen und gut aufgehoben fühlen. Und zu guter Letzt an den Teilnehmern, die mit großem Interesse und hoher Motivation an den Lehrgängen teilnehmen. Der Abschluss ist immer am schönsten, wenn man die Teilnehmer mit einem erfolgreichen Abschluss und ihrem Zeugnis zurück in die eigenen Feuerwehren schickt.

Danke dir Alexander für das Gespräch und dein Engagement in der Ausbildung des Feuerwehrnachwuchses!
Das Gespräch führte KBM Angelika Zettl im Mai 2023

ZETTLER EUROPE
A ZETTLER GROUP DIVISION
ZETTLER electronics GmbH - Junkersstr. 3 - 82178 Puchheim - www.zettlerelectronics.com

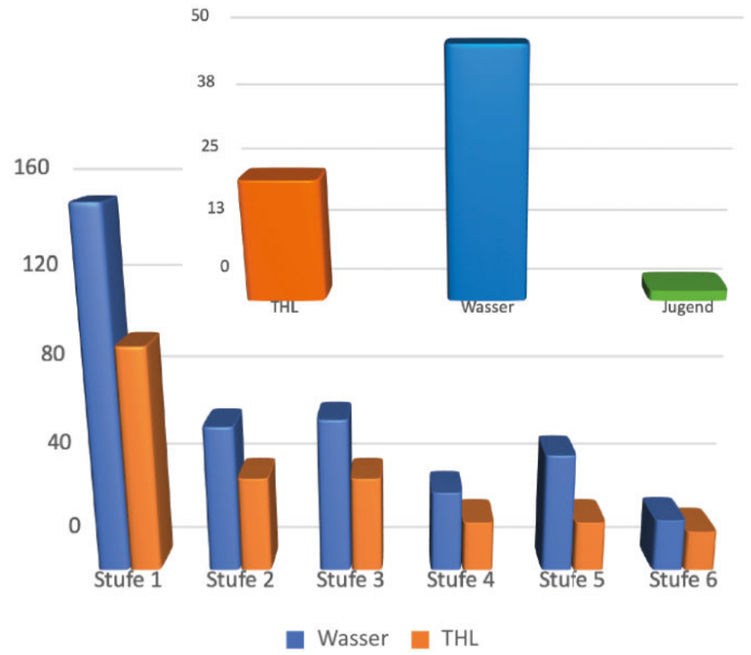
EMDE GMBH
Carl-von-Linde-Str. 10
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/4 15 24
info@emde-ffb.de
✔ Komplette Badrenovierung
✔ Heizungsanlagen
✔ PV-Anlagen / Wärmepumpen
✔ Brennwertanlagen
✔ Gas-/Wasserinstallation
✔ Eigener Kundendienst
Heizungs- und Sanitärtechnik

OBERFLÄCHEN TECHNOLOGIE
Glas Edelstahl Beton Holz Keramik Porzellan Marmor Backstein Kunststoff Steinzeug Putz Metall
Reinigung, Schutz & Pflege
Entwicklung und Anwendungstechnik
Lösungen für Industrie & Gewerbe
Produkte aus nachhaltigen Rohstoffen!
bio
Bavariapool
Thomas Emmerichs GmbH
Gewerbering 11
D-82140 Olching
Tel.: +49 (0)81 42 / 44 50 40
www.bavariapool.de

WIR FÜR DIE REGION.
Wir versorgen Sie mit regionaler Energie!
STADTWERKE OLCHING
stadtwerke-olching.de

Leistungsprüfung 2022 – Großer Nachholbedarf

Da 2020 gar keine Leistungsprüfung abgenommen wurde und 2021 dies nur von August bis Oktober möglich war, gab es bei den Feuerwehren einen deutlichen Nachholbedarf für die Abnahme von Leistungsprüfungen im Jahr 2022.
Die Leistungsprüfungen unterscheiden sich in Prüfungen zur technischen Hilfeleistung und zu Löscheinsätzen. Eine Gruppe aus neun Einsatzkräften muss hierbei jeweils verschiedene Einzel-, Trupp- und Gruppenaufgaben in festgelegter Zeit bewältigen. Es gibt je nach Erfahrung der Teilnehmer*Innen verschieden Stufen, die nacheinander alle zwei Jahre abgelegt werden können. Jugendliche können die sog. bayerische Jugendleistungsprüfung ablegen. Allen Prüfungen ist gemein, dass sie von Schiedsrichtern der Kreisbrandinspektion begleitet werden. Fehlerfreies und zügiges Arbeiten ist also nötig, wenn die Gruppe die Prüfung bestehen will.
2022 legten an 45 Abenden insgesamt 72 Gruppen die Leistungsprüfungen mit Erfolg ab. Die 72 Gruppen teilten sich in 23 x „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ und 47 x „Die Gruppe im Löscheinsatz“ auf. Dazu kamen zwei Abende mit der bayerischen Jugendleistungsprüfung mit 20 Teilnehmern.
Insgesamt konnten 618 Abzeichen an die Teilnehmer*innen verteilt werden. Davon entfielen 246 Abzeichen auf die Stufe 1. Besonders die Stufe 1 (Bronze) ist für die Ausbildung und Fortbildung sehr wichtig. Ist dies doch die Voraussetzung, um an bestimmten Lehrgängen teilnehmen zu können. 39 mal konnte mit der Stufe 6 (Gold-Rot) die höchste Auszeichnung vergeben werden.



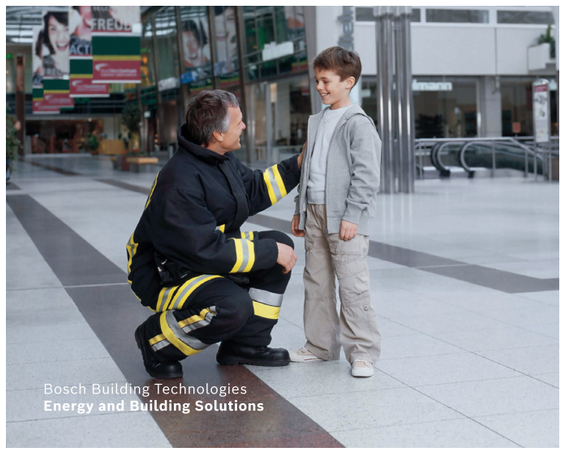
Gesamtübersicht Lehrgangsteilnehmer 2022

Lg.-Nr.	Zeit	Lehrgang	Lehrgangsort	Lehrgangsleiter	Teilnehmer
		1. Halbjahr 2022			
1	02.04. – 09.04.22	Erste Hilfe für Feuerwehren	Unterpfaffenhofen	D. Wachter	21
2	19.03.22	Erste Hilfe "Feuerwehrmodul"	Eichenau	D. Wachter	15
3	26.04. – 07.05.22	MTA -Basismodul	Jesenwang	A. Lichti	20
4	17.05. – 28.05.22	MTA -Basismodul	Adelshofen	A. Lichti	20
5	21.06. – 02.07.22	MTA -Basismodul	Gernlinden	A. Lichti	22
6	02.04.22	Abschlussprüfung zur MTA	Geiselbullach	A. Lichti	9
7	19.04. – 30.04.22	Absturzsicherung	Eichenau	H. Cornell	17
8	17.03.22	Grundeinweisung Digitalfunk	Gernlinden	S. Ruppaner	27
9	15.03. – 02.04.22	Atemschutzgeräteträger	Olching	C. List	9
10	12.03.22	Träger CSA	Geiselbullach	C. Weirauch	10
11	15.02. – 17.02.22	ABC-Einsatz-Grundlagen	Online-Schulung	C. Weirauch	66
12	22.03. – 02.04.22	Maschinistenlehrgang	Standortausbildung	M. Viehhauser	31
13	22.03. – 09.04.22	Maschinistenlehrgang	Standortausbildung	M. Viehhauser	16
14	21.05.22	Unfallrettung PKW-Grundlehrg.	Moorenweis	M Sedlmair	25
15	25.06.22	Unfallrettung PKW-Grundlehrg.	Puchheim-Bahnhof	T. Mayrhofer	27
16	24.03. – 02.04.22	Führungsassistent	Gernlinden	R. Unteutsch	19
17	03.01.22	PSNV für Einsatzkräfte	Puchheim-Ort	H. Neckar	14
18	11.05.22	Übungen an BMA	Kottgeisering	J. Ramel	13
			1. Halbjahr		**381**
		2. Halbjahr 2022			
19	10.09. – 17.09.22	Erste Hilfe für Feuerwehren	Eichenau	D. Wachter	10
20	17.09.22	Erste Hilfe "Feuerwehrmodul"	Eichenau	D. Wachter	15
21	05.11.22	Erste Hilfe "Feuerwehrmodul"	Landsberied	D. Wachter	18
22	20.09. - 01.10.22	MTA - Basismodul	Unterpfaffenhofen	A. Lichti	30
23	15.09.22	Abschlussprüfung zur MTA	Germering	A. Lichti	17
24	12.11.22	Abschlussprüfung zur MTA	Germering	A. Lichti	21
25	04.10. – 15.10.22	Absturzsicherung	Eichenau	H. Cornell	15
26	26.11. – 03.12.22	Zusatzmodul Sprechfunk	Gernlinden	S. Ruppaner	27
27	18.10. – 29.10.22	Atemschutzgeräteträger	Germering	Th. Deimel	17
28	08.11. – 19.11.22	Atemschutzgeräteträger	Türkenfeld	M. Maier	9
29	11.11. – 26.11.22	Atemschutzgeräteträger	Fürstenfeldbruck	A. Dobler	12
30	05.07.22	Fahrsicherheitstraining	ADAC-Augsburg	M. Viehhauser	14
31	19.07.22	Fahrsicherheitstraining	ADAC-Augsburg	M. Viehhauser	14
32	08.07. – 16.07.22	Grundlagen der THL	Hattenhofen	M Sedlmair	21
33	23.09. – 24.09.22	Unfallrettung PKW-Aufbaulehrg.	Germering	T. Mayrhofer	19
34	07.10. – 08.10.22	Unfallrettung PKW-Aufbaulehrg.	Mammendorf	M Sedlmair	20
35	11.10. – 15.10.22	Kettensägenausb. Modul A	Biburg	Chr. Sandmayr	27
36	25.10. – 29.10.22	Kettensägenausb. Modul A	Biburg	Chr. Sandmayr	25
37	20.07.22	E-Mobilität Teil I	Online-Schulung	M Sedlmair	23
38	27.07.22	E-Mobilität Teil II	Online-Schulung	M Sedlmair	24
39	30.07.22	E-Mobilität Praxistraining	Gröbenzell	M Sedlmair	23
40	12.10.22	E-Mobilität Teil I	Online-Schulung	T. Mayrhofer	23
41	19.10.22	E-Mobilität Teil II	Online-Schulung	T. Mayrhofer	23
42	22.10.22	E-Mobilität Praxistraining	Moorenweis	T. Mayrhofer	22
43	11.09.22	Weiterbildung für Führungskräfte -Elektro-Mobilität-	KEZ Dachau	Chr. Gasteiger	6
44	24.11.22	Weiterbildung für Führungskräfte -Planspiel Einsatztatktik-	Fürstenfeldbruck	R. Unteutsch	7
45	05.12.22	Weiterbildung für Führungskräfte -Planspiel Einsatztatktik-	Fürstenfeldbruck	R. Unteutsch	6
46	12.12.22	Weiterbildung für Führungskräfte -Planspiel Einsatztatktik-	Fürstenfeldbruck	R. Unteutsch	5
47	17.11. – 19.11.22	Einführung neue Kommandanten	Fürstenfeldbruck	C. Weirauch	15
48	23.11.22	PSNV für Führungskräfte	Germeing	J. Lichti	10
49	21.11.22	PSNV für Einsatzkräfte	Germeing	J. Lichti	38
50	05.12.22	PSNV für Einsatzkräfte	Gröbenzell	J. Lichti	31
51	19.10.22	Übungen an BMA	Kottgeisering	J. Ramel	17
			2. Halbjahr		**604**
			Gesamtteilnehmer		**985**

KBR Christoph Gasteiger verleiht KBR a.D. Hubert Stefan das Bayerische Ehrenkreuz in Gold des Bayerischen Landesfeuerwehrverbandes

Feierliche Verabschiedung von Kreisbrandrat Hubert Stefan

In Anwesenheit von zahlreichen Gästen, darunter Bundestags- und Landtagsabgeordnete, Bürgermeister, Feuerwehrführungskräfte und Vertreter der Blaulichtorganisationen, verabschiedete Landrat Thomas Karmasin Kreisbrandrat Hubert Stefan in den „Feuerwehrruhestand“.
Wegen des Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze hatte Hubert Stefan bereits Mitte November 2021 sein Amt niederlegen müssen. Die offizielle Verabschiedung erfolgte aufgrund der lange Zeit geltenden Corona-Beschränkungen für Veranstaltungen erst am 12.7.2022 im Rahmen einer Feier. In seiner Ansprache würdigte Landrat Karmasin die Verdienste von Hubert Stefan, sowohl für seine Heimatfeuerwehr Gernlinden, bei der er seit Dezember 1974 Mitglied ist und von 1986 bis 2004 Kommandant war, als auch auf Landkreisebene, wo er seit 1987 als Kreisbrandmeister und seit 2004 als Kreisbrandrat tätig war. Besonders hob er das Engagement von Hubert Stefan beim weiteren Ausbau der Feuerwehrausbildung auf Landkreisebene, bei der Jugendarbeit sowie hinsichtlich der Kreiseinsatzzentrale und des landkreiseigenen Notfalllagers, hervor.
Karl Traunspurger, Leiter des Sachgebiets Sicherheit und Ordnung der Regierung von Oberbayern, stellte in seiner Ansprache besonders das Engagement Stefans für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger heraus.
Der Vorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbands Oberbayern e.V., Dr. Rüdiger Sobota, bedankte sich auch im Namen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. für das Engagement von Hubert Stefan in der Verbandsarbeit.
Der neue Kreisbrandrat Christoph Gasteiger überreichte Hubert Stefan als besondere Anerkennung seiner Verdienste um das Feuerlöschwesen das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V..
Hubert Stefan bedankte sich in seiner Ansprache für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, die er bei seiner Tätigkeit von allen Seiten erleben durfte. Einen besonderen Dank richtete er an seine Familie, die sein zeitintensives ehrenamtliches Engagement immer mitgetragen und ihm den nötigen Rückhalt gegeben habe.



Bayern-Power

lentner
Firefighting & Rescue Vehicles

www.lentner-gmbh.de